

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 254.

Freitag den 30. October

1885.

Journal-Lese-Cirkel

der Buchhandlung **Jurany & Hensel**
(C. Hensel).

34 Zeitschriften. Wöchentlich zweimaliges Wechseln.
Jährlich 15 Mk., halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 5 Mk.

Deutsche, französische und englische Leihbibliothek

der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.
26,000 Bände. Wöchentliche Aufnahmen neuer ge-
eigneter Werke. 129

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 18

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe. Nach derselben:
Ballotage. 87



Bilderrahmen, Spiegel, Gallerien etc.

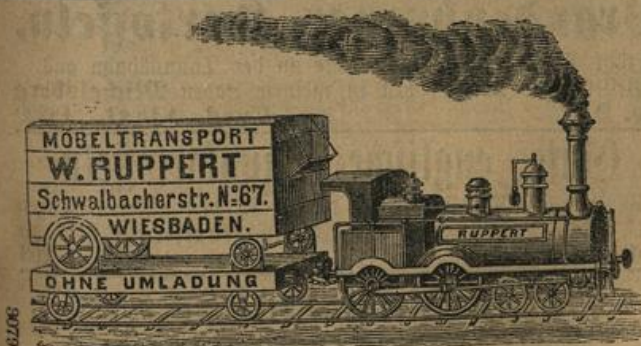
billigst bei

Hr. Reichard, Vergolder,
12056 Michelsberg 7.

Frau Anna Assmann, Marktstraße
No. 34,

Lehr-Institut für Kunst- und Weiß-Stickerei.

Vom 2. November an nehme wieder einige Schülerinnen
in meinen Unterricht auf. Hochachtungsvoll D. D. 13073



Fußgerechte Schuhe

3603

für empfindliche und ge-
sunde Füße fertigt auf's
Genaueste und Feinste

Jacob Kern,
Schuhmachermeister,
39 Nerostraße 39.



Pl-fate: „Möblierte Zimmer“, auch aufge-
zogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

Vino Vermouth di Torino,

belebender und erfrischender

Frühstücks- & Dessertwein.

Tokayer

Portwein,
roth,

Portwein,
weiss,

Malaga, Madeira, Marsala, Muscat,
Malvoisier, Sherry
empfiehlt

11697 **Ed. Böhm, Adolphstrasse 7.**

F. Gottwald,

4296

22 Kirchgasse 22,

Branntwein- und Liqueur-Fabrik.

Import und Lager

in ächtem Arrac, Rum, Cognac, Südweinen, Thee etc.

Cigarren und Cigaretten.

Special-Niederlage
Stollwerck'scher Fabrikate

(Chocoladen, Cacao's, Bonbons und Fondants
stets frisch bei

F. Urban & Cie.,
12221 15a Langgasse 15a.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

3606

CURSUS.

Auf vielseitigen Wunsch theile den geehrten Damen mit, daß der **Cursus zur Erlernung der achten Spitzen-Näherei** mit dem **15. November d. J.** beginnt.

Geehrte Damen, welche diese Kunst (sich werthvolle **ächte Spitzen** selbst anzufertigen) zu erlernen wünschen, sind zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Weitere gefällige Anmeldungen nimmt täglich von 2-3 Uhr Nachmittags entgegen
Anna Richter,
12490 **Adlerstraße 65, Barterre.**

Nur 5 Mark!

300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen. (Dr. acto 5356.) 47

Alle gesundheitschädlichen Organismen, Bacterien etc. werden beseitigt durch das

Patent-Schnellfilter (System Pieske)

für Wasser, Bier, Wein, Saft, Del etc., ausgestellt und in Betrieb im Locale des

Gewerbe-Vereins für Nassau
(in Wiesbaden, Welltrichstraße 34)

am 30. und 31. October 1885.

Kleinste Hausfilter (ca. 100 Liter pro Stunde)
35 Mark.

Anfragen und Aufträge erledigt der General-Vertreter

A. Reinecken, Ingenieur, aus Düsseldorf,
z. B. in Wiesbaden im „Hotel Weiss“ oder im
Gewerbe-Vereins-Local.

Ferner empfehle **Filter-Anlagen** für Fabrikbetrieb,
Abwässer, Kesselspeisewasser etc. 13148

Aechtes Culmbacher Bier.

Ausschank im

Restaurant Zinserling,

31 Kirchgasse 31. 13170

Eis ist fortwährend zu haben in der Eishandlung von
H. Wenz, Spiegelgasse 4. 12404

Bei Gastwirth **Pfaff** in Bierstadt ist ein großes
Softbor zu verkaufen. 13214

Gesucht ein sprechender **Papagei**. Offerten unter
„Papagei“ an die Exped. erbeten. 23154

„Zauberflöte“. **Spanjan**
heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause. 13207

Weinwirthschaft und Metzgerei von Carl Bechthold in Schierstein

empfehlen einen guten

Most und Federweißen. 13164

Frische Sendung:

Ausgezeichneter **Thüringer Würstforten**,

Fuldaer Landwurst,

Braunschweiger in allen bekannten Arten,

Gänseleberwurst,

Trüffel- und Sardellenwurst

in bester Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

Moritz Mollier,

13163 **Tannusstraße 39**, im Hause des Herrn Schupp.

Die ersten neuen Dampf-Aepfel,

neue **Erbsen-Feigen**,

„ **Emyrna-Feigen**,

„ **Tafelmandeln**,

„ **Rosinen**,

„ **Säselnüsse**,

empfehlen billigst

13258

Maronen,

Kastanien,

Walnüsse,

Teltower Rübchen,

Frankfurter Würstchen

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Prima Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Soeben bin ich mit einem Waggon feinsten

Brandenburger Kartoffeln

hier auf dem **Tannus-Bahnhof** eingetroffen, welche ich heute auslade. Ich empfehle dieselben unter Garantie. Auch werden **Proben** abgegeben. Näheres bei Herrn **Krentzlin**, Marktstraße 12.

Müller, Gutsbesitzer. 13256

Brandenburger Kartoffeln.

Die letzte Sendung trifft heute ein. Proben und Bestellungen **Mehlgasse 37**. Dasselbst sind gute **Pfälzer Kartoffeln** (gelbe und blaue) zu haben.

13204

Chr. Diels.

Brandenburger Kartoffeln,

vorzügl. **Pellkartoffeln**, lade heute an der **Tannusbahn** aus.

Bestellungen und Proben in meinem Laden **Michelsberg No. 9.**

Ferd. Alexi. 13229

Gute, englische Sandkartoffeln

à **Malter 3 Mk. 50 Pfg.** treffen in den nächsten Tagen ein. Bestellungen und Proben **Karlstraße 32** bei **Conrad Paul.**

13208

Kanarienvogel-Hähnen,

prachtvolle Thiere diesjähriger Zucht,

sind noch à **Mk. 3.80** abzugeben **Hochstätte 31**, Ecke des **Michelsbergs**, im Laden. 13172

Gehr **Tafelklavier** b. zu kaufen gesucht. Näh Exped. 13252

Schwarzer Radmantel billig zu verk. H Exped. 13151

4 Damen-Wintermäntel zu verk. Wörthstraße 1. 12777

Hochstätte 10 sind **Krautständer** und **Einmachfässer** zu haben. 13205

Erste Qualität **Mistbeeteerde** zu haben bei **J. Bien**, Handelsgärtner, Emserstraße.

12088

Chinesischen Thee neuester Ernte,
Cacao von van Houten und von Suchard,
Chocoladen diverser Fabriken,
Biscuits von A. G. Langnese & Co. in Hamburg
empfehlen **J. M. Roth**, große Burgstraße 4. 13248

Block-Chocolade per Pfd. 85 Pfg.,
Cacao von van Houten & Zoon
empfehlen **Gustav v. Jan**,
13123 **Michelsberg 22.**

Wiener Kunst-Heise

(auch trockene Heise genannt), sowie feinstes, echt
ungarisches Mehl per Pfund 30 Pfg.
(bei Mehrabnahme bedeutend billiger) empfiehlt
13226 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Gothaer Cervelatwurst und westfäl. Mettwurst
empfehlen in guter Waare preiswerth
Mart. Lemp,
13243 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Garantirt reinen deutschen

Bienen-Honig

à 1 Mt. per Pfund, sowie feinsten Savana-Honig per
Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund Abnahme bedeutend billiger,
empfehlen **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 13224

Frische Eier eingetroffen

1 Schwalbacherstraße 1 im Eckladen. 13168

Ital. Maronen per Pfund 25 Pfg.,
Walnüsse 30 "
empfehlen **Mart. Lemp**,
13242 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Italienische Maronen

à Pfund 15 u. 20 Pfg., bei Mehrabnahme bedeutend billiger,
empfehlen **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 13227

Frische Egm. Schellfische, große,
soeben **P. Freihen**, Rheinstraße 55, 13245
eingetroffen. Ecke der Karlstraße.

Elb-Caviar in frischer Sendung bei 13246
P. Freihen, Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße.

Egm. Schellfische und Cablian
von 30 Pf. an per Pfd., im Ausschnitt 60 Pf.,

Bander, Hecht, Seezungen, Seemuscheln,
Kieler Sprotten, Büdinge, Anchovis, Revaler
Killo (in Gläsern von 70 Pf. an) u. u. empfiehlt
13259 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Heute Früh von 10 Uhr ab

verkaufe ich an der **Tannusbahn** (für dieses Jahr) meinen
Rest Zwiebeln per Pfd. 5 Pfg.
aus. **Drössler von Frankenthal.** 13237

12 Stück Mirabellen-, Pflanzen- und Hauszwetschen-
Hochstämme (starke Exemplare) sind billig zu verkaufen
Grubweg 17. 13158

Gesucht ein ganz kleines, zwar schon ausgewachsenes,
sauberes **Salonhündchen**. Offerten unter „**Salonhünd-**
chen“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 13155

Sogenannten

Fenchelhonig,

anerkannt bestes und vorzüglichstes Haus- und
Linderungsmittel bei

Husten, Heiserkeit, Catarrh, Verschleimung,
hält stets vorrätzig **Eduard Weygandt**,
23 **Kirchgasse 18.**

K ä s e :

Roquefort, de Brie, Camembert, Neuschäteler,
Lorraine, sehr beliebt, **Nieheimer Hopfenkäse**
(Specialität), **ächte Schweizer-, Kräuterkäse, Hol-**
länder-, Edamer-, Rosenberger Schlosskäse,
leicht verdaulich, appetitanregend, selbst für Magenleidende zu
empfehlen, etc. etc. empfiehlt in nur besten Qualitäten billigs-
13222 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.
Frish eingetroffen: **Schellfische** von 30 Pf. an, **Cablian**
besten Qualität per Pfund 70 Pf., **Seezungen (Soles)**, **Stein-**
bütt (Turbot), **Schollen** zum Baden und Kochen, **Lachsforellen**,
Bander, **Hechte**, **ächten Rheinsalm**, **See- und Flußbarsche**
Oberkrebse u. empfiehlt billigst

F. C. Hench, 12
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Die erste Sendung

russischer Caviar

(vom Herbstfang) ist eingetroffen, ferner:

Elb-Caviar, sehr mild gefalzen und hoch
amerik. Caviar, fein im Geschmack
à Mt. 2,40 und Mt. 3,20
empfehlen **A. Schmitt**,
12225 **Ellenbogengasse 2.**



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und
4 Schulgasse 4.

Heute Frühe treffen ein: **Lebendfrische, ächte Egmoude**
Schellfische prima Qualität per Pfd. 40 Pfg., 2. Qualität per
Pfd. 30 Pfg., prima **Cablian** per Pfd. im Ausschnitt
60 Pfg., ferner lebende **Bachforellen**, **Hechte**, **Karpfen**,
Aale, **Barsche**, feinsten **Fluß-Bander**, **Ostender See-**
zungen, **Steinbutt**, frisch abgeschlachtete **Hecht**
per Pfd. 80 Pfg., beste **Holl. Häringe**, superior, per Stück
8 Pfg., im Duz. billiger, prima **Holl. Sardellen** per Pfd.
Mt. 1,20, **schöne Goldfische** per Stück 40 Pfg. empfeh-
12902 **Albert Prein, 4 Schulgasse 4.**

Schellfische, frisch, bei **Mart. Lemp**, Ecke d.
Friedrich- u. Schwalbacherstr. 13245

Kieler Bücklinge und Sprotten,

sowie geräucherten, biden Aal empfiehlt
13254 **Margaretha Wolff, Neugasse 11.**

Frische Egmonder Schellfische.

13234 **F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.**

Breißelbeeren,

in Zucker eingekocht, per Pfund 60 Pfg., bei Mehrabna-
bedeutend billiger, empfiehlt

13223 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2**

Äpfel im Kumpf zu haben **Michelsberg 8.** 131

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren, unersetzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders und Schwiegervaters, des

Herrn August Alexander Fossard de Lillebonne,

insbesondere für die reichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen den tiefgefühltesten Dank

13210

Die trauernden Hinterbliebenen.

Versteigerung von Eisen-Waaren.

Heute Freitag den 30. October, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden aus einem hiesigen Eisenwaaren-Geschäft im Auctionssaale

8 Friedrichstraße 8

der Rest der bei der letzten Versteigerung zurückgebliebenen, sowie eine große Parthie **neuer Eisenwaaren**, als:

2 große, transportable Kochherde (für deren Güte garantirt wird), Küfer- und Schreinerwerkzeug, Drumsägen, Sägeblätter, Eimer, Schüsseln, Kochtöpfe, Kaffeemühlen, kupferne Formen, Lampen, 3 Decimalwaagen, Tranchirmesser, amerikanische Heu- und Dunggabeln, Hacken, Schippen, eiserne Rechen, Bichel, Zugketten, Kuchletten, Brustketten, Spannfetten, Hämmer, Rangen, Stuben- und Hausthürschlösser etc.,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert und ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

242 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Heute Freitag

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung

von

Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln in Zeug, Leder und Filz, sodann 12 Paar feine Damenstiefel mit Pelzbesatz etc.

im Versteigerungssaale

43 Schwalbacherstraße 43.

Die Waaren werden um jeden Preis losgeschlagen.

Ferd. Marx,
Auctionator und Taxator.

Ed. Seel Wwe., 4 Mühlgasse 4.

Große Auswahl in Blumen und Federn.

Krausen, Waschen und Färben von Federn in jeder Farbe. 6639

Pünktliche und sorgfältige Bedienung.

Empfehle mich im Parquetbodenlegen nach jedem Muster. 175 **Chr. Dingeldey, Hirschgraben 8.**

Ein fünfarmiger, fast neuer **Gas-Lüster** in Bronze billig verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 13186

Heute

Freitag Vormittags 10 Uhr werden

13 Marktstrasse 13

folgende mir übergebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Ein vollständ. Bett, einzelne Betten, 1 2thür. und 1 1thür. Kleiderschrank, 2 Sopha's, 3 Kommoden, Tische, Stühle, 1 große und 1 kleine Theke mit Glaskasten, 1 bronzene Standuhr, eine Parthie Christofle, Delgemälde und Stahlstichbilder, Porzellan, Lampen, 1 Nähmaschine, 2 Pulle, 1 Kaffee-Service, 1 Käfig mit Kanarienvogel, 1 Küchenschrank, sowie eine Parthie Krantständer.

13108

Adam Bender, Auctionator.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 2. November d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Hause **Bleichstrasse 7, Bel-Etage rechts**, nachstehende Mobilien, als:

2 franz. Betten, 1 Gefindebett, 1 zweith. und 1 einth. Kleiderschrank, 1 nussb. Büffet mit weißer Marmorplatte, 1 Ausziehtisch mit vier Einlagen, 1 Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle, 1 überpolstertes Sopha, sechs Speisestühle, 1 Antoinettentisch, Bücherschrank, 2 Consolschränken, Notenständer, Etagère, 1 nussb. Trumeau-Spiegel, 6 Barockstühle, 1 ovaler Spiegel, Rauchstischen, 1 Damenschreibtisch, 1 massiv nussb. Secretär, 1 Kommode, 1 Kinderstühlchen, Küchenschrank, Küchentisch, Waschkommode mit Marmorplatte, ditto Nachttisch, Bilder, Vorlagen, 4 Fenster Vorhänge mit Gallerien, Porzellan und sonst noch Verschiedenes

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Bemerkt wird, daß sämtliche Mobilien bis zum Versteigerungstage noch aus der Hand verkauft werden.

Georg Reinemer,
Auctionator und Taxator.

Dasselbst ist die Wohnung auf gleich zu vermieten. 307

Grab-Kränze

13216

in schönster Auswahl
empfiehlt

Joh. Scheben, Kunst- & Handelsgärtner,
14 Walmühlstraße 14,

Blumenladen Taunusstraße 27.

— Ausverkauf. —

Wegen gänzlicher Aufgabe meines hiesigen

Handschuh-Geschäftes

37 Langgasse 37, vis-à-vis Hotel „Adler“,

veranstalte ich von heute ab einen

— kurz dauernden Ausverkauf —

meines ganzen Lagers aller Sorten

Handschuhe, Cravatten, Sonn- und Regenschirme, Trag- und Strumpfbänder etc. etc.

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen.

37 Langgasse, **D. Mandl**, Langgasse 37.

10270



Ausführung von Central-Heizungs-Anlagen

aller Systeme.

Fabrik für Geldschränke, Cassetten.

Eisen-Constructions, Dampf- und Wasser-Leitungen.

Aufzüge für Hand- und hydraulischen Betrieb. Kunst- und Bauschlosserei.

W. Philippi, Wiesbaden,

Dambachthal.

4882

WILH. TEUFELS

Patent-Universal-



Depôt

für

Wiesbaden

bei

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32,

„Adler“.

13206

Versandt nach auswärts.

Großes Lager

in

**Lüstres, Ampeln, Suspensions,
Wandarmen etc.,**

sowie sämtliche Gegenstände für Gasbeleuchtung
empfiehlt

C. Kalkbrenner,

Fabrik für Herde, Öfen, Heizungen
und Installationen.

85

Neugasse 15. **„Zum Mohren“**, Neugasse 15.

Sonnte Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause:

Vorzügliche Spanjan. 13219

Herrnschneider empf. sich in und außer dem Hause.
Bärwolf, H. Schwalbstr. 4. 13189

Wegen Geschäfts-Aufgabe

werden sämtliche Waarenvorräthe, als: Geschmackvoll
garnirte Winterhüte, Filzhüte, Blumen, Federn,
Bänder, Spitzen, Rüschen, Samme, Atlasse,
Knöpfe, Possamenten, Kurzwaaren etc., zu

beispiellos billigen Preisen

ausverkauft.

Es liegt im eigenen Interesse der Damen, von dieser
überaus günstigen Gelegenheit größtmöglichen Ge-
brauch zu machen.

Simon Baer,

14 Webergasse. Webergasse 14.

NB. Die Laden-Einrichtung ist billig zu ver-
kaufen. 12782

Buck- und Mode-Waaren

werden billig und geschmackvoll angefertigt. Näheres Klein
Kirchgasse 3, 1. Stock. 1316

Ein fast ganz neuer Kranken-Fahrrstuhl (nach Profess
v. Ruckbaum in München) und ein Krankenstuhl billig
verkauft Adolphsallee 51, 2. Etage. 1319

Guten norddeutschen Privat-Mittagstisch zu 50 und 75 Pfg. Näh. Schwalbacherstraße 33, Part. rechts. 13255

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 7 1/2 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Elise Hammelmann, geb. Seulerberger.

Um stille Theilnahme bittet

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Hammelmann.

Wiesbaden, den 29. October 1895.

Die Beerdigung findet Samstag den 31. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Wellrichstraße 11, aus statt. 13261

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Näheres Bleichstraße 2, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 13228

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten in einer Wäscherei. N. Hermannstr. 9, H. 3 St. 13257

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und 6jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in einer kleinen Familie. Näh. Bureau „Germania“ Häfnergasse 5. 13247

Ein junges, starkes Mädchen von auswärts sucht sofort Stelle. Näh. Mauergasse 13, Hinterhaus, Parterre. 13230

Herrschaften können sehr br. Mädchen, welche kochen k., sowie Hausmädchen erh. d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 13238

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 13232

Eine Kammerjungfer, welche perfect englisch spricht, eine erfahrene Kinderfrau, mehrere Erzieherinnen, Fräuleins zur Stütze der Hausfrau, Köchinnen, Diener und Kutsher empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13247

Eine jüngere Herrschaftsköchin, perfect und sehr gut empfohlen, sucht Stelle d. Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 13263

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch. 13260

Hotelzimmermädchen empf. das Bureau „Germania“. 13247

Herrschafstdiener empfiehlt Ritter's Bureau. 13263

Hausburschen empfiehlt Ritter's Bureau. 13263

Verloren die gesucht werden:

Eine sprachkundige Verkäuferin, eine gew. Restaurationsköchin, eine nette Kellnerin, 10 Mädchen für allein, Haus- und Kinder-Mädchen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 13251

Gesucht eine gefetzte, feinsbürgerl. Köchin, welche auch Hausarbeit versteht. Näheres Rheinstraße 22. 13249

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen in ein Herrschaftshaus, eine norddeutsche Köchin, eine Kindergärtnerin, ein Hausmädchen zu einem 3jährigen Kinde und 2 feinsbürgerl. Köchinnen d. d. Bureau „Germania“ Häfnergasse 5. 13247

Gesucht: Eine geprüfte Kindergärtnerin, eine Kaffeeköchin, ein älteres Büffetfräulein, perf. und feinsbürgerl. Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, Hotel-Zimmermädchen und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 13263

Für sogleich wird ein solides Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt, gesucht.

Joh. Engel & Sohn, Franzplaz. 13253

Ein perfectes Zimmermädchen zum Fremdenbedienen in ein Privathotel gesucht d. Ritter's Bur., Taunusstraße 45. 13263

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Giftfreies Rattenpulver à 60 Pfg.,

Insectenpulver, Flacon 25 und 40 Pfg.

bei F. Klitz, Taunus- und Röderstraße Ecke. 207

Verloren, gefunden etc.

Von der Taunusstraße bis zur Sonnenbergerstraße wurden ein Paar hellgelbe, 12knöpfige **Glace-Schuhe** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 19. 13262

Am Dienstag Abend wurde in der Parterrelage ein **Damen-Regenschirm** vertauscht. Um Umtausch **Wilhelmstraße 42 im Weißwaaren-Geschäft** wird gebeten. 13215

Ein junger, weißer **Spitz** ist entlaufen Vieh- richersstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt. 13157

Tagess-Kalender.

Freitag den 30. October.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule; von 8-10 Uhr: Gewerbliche Abendsschule.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“. Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürtturnen.

Fischer-Club. Abends: Probe.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben: Ballotage.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.

Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr: Übungsstunde.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 30. October. 202. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement.

Beste Gastdarstellung der k. k. Hofopernsängerin Frau **Rosa Papler-Paumgartner** aus Wien.

Finale des ersten Actes aus der unvollendeten Oper

Loreley.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Eleonore Frl. Baumgartner.

Chor der Luft- und Wassergeister.

Eleonore, Pflegetochter eines Schiffers zu Bacharach am Rhein, ist außerloren, an der Spitze ihrer Gespielfinnen bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend, irt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben.

Orpheus und Eurydice.

Oper in 3 Acten nach dem Französischen des Moline von J. D. Sanber. Musik von Ritter Gluck.

Personen:

Orpheus * * *

Eurydice Frl. Nachtigall.

Gros Frl. Pfell.

Chöre und Ballets von Schäfren, Furien, seligen Geistern und Gros' Gefolge.

* * * Orpheus . Frau Rosa Papler-Paumgartner.

Die vorkommenden Gruppierungen und Tänze sind von Frl. A. Balbo arrangirt.

Erhöhte Preise.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Samstag, 31. October: Die Schulleiterin. Tanz. Der blaue Teufel. Neu eint: Das Fest der Handwerker.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 30. October.

EXTRA-CONCERT

unter Mitwirkung

der Concertfängerin Fräulein Hedwig von Rechenberg (Sopran) aus Erfurt und des Instrumental-Trio's „Schrattenholz“ aus London: Herr Musik-Director Max Schrattenholz, Director of the Brixton musical society in London (Piano) und seine beiden Söhne Ernst (Violine) und Leonhard (Violoncello).

Programm.

1. Trio für Piano, Violine und Violoncello in G-dur L. v. Beethoven.
a) Adagio, b) Allegro vivace, c) Largo con espressione, d) Scherzo, e) Finale, Presto.
2. Lieder:
a) „Widmung“ R. Schumann.
b) „Koselied“ Franz.
c) „Spanisches Lied“ Dessauer.
Vorgetragen von Fr. von Rechenberg.
3. Chromatische Fantasie und Fuge für Piano Bach-Bälou.
4. Sonate in G-moll für Violine Tartini.
5. a) Nocturne für Violoncello Chopin.
b) Gavotte Schrattenholz.
6. Lieder:
a) „Murmels des Lüftchen“ Jensen.
b) „Jetzt ist er hinaus“ Nibel.
c) „Serenade“ M. Bruch.
Vorgetragen von Fr. von Rechenberg.
7. a) Nocturne für Piano Schrattenholz.
b) Berceuse
8. Fantasiestücke für Piano und Violoncello R. Schumann.
9. Nocturnen für Piano, Violine und Violoncello G. B. Gade.
a) Allegro scherzando, b) Andantino con moto, c) moderato, d) Larghetto con moto, e) Finale, Allegro.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

* (Wahl zum Abgeordnetenhaus.) Bei der gestern stattgefundenen Wahl der Wahlmänner hat sich folgendes Resultat ergeben: Im 1. Bezirk 2 nationalliberal, 4 freisinnig, im 2. Bezirk 2 n., 1 fr., im 3. Bezirk 2 n., 4 fr., im 4. Bezirk 4 n., 2 fr., im 5. Bezirk 4 n., 2 fr., im 6. Bezirk 5 fr., im 7. Bezirk 6 fr., im 8. Bezirk 6 fr., im 9. Bezirk 2 n., 4 fr., im 10. Bezirk 1 n., 5 fr., im 11. Bezirk 6 fr., im 12. Bezirk 6 fr., im 13. Bezirk 6 fr., im 14. Bezirk 1 n., 5 fr., im 15. Bezirk 6 fr., im 16. Bezirk 5 fr., im 17. Bezirk 6 fr., im 18. Bezirk 6 fr., im 19. Bezirk 6 fr., im 20. Bezirk 2 n., 4 fr., im 21. Bezirk 6 fr., im 22. Bezirk 6 fr., im 23. Bezirk 6 fr., im 24. Bezirk 6 fr., im 25. Bezirk 2 n., 4 fr., im 26. Bezirk 2 n., 4 fr., im 27. Bezirk 2 n., 4 fr., im 28. Bezirk 3 fr., im 29. Bezirk 6 fr., im 30. Bezirk 5 n., im 31. Bezirk 6 n., im 32. Bezirk 6 n., im 33. Bezirk 2 n., 3 fr., im 34. Bezirk 6 fr., im 35. Bezirk 4 fr., zusammen 45 nationalliberal, 153 freisinnig.

* (Immobiliën-Versteigerungen.) Bei der vorgestern Nachmittag 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber vorgenommenen Immobilien-Versteigerung des Herrn Major von Holbach und Mit-eigenthümer blieben Bestbieten auf 25 Ar 77,50 Du.-M. Wiese „Sanctborn“ Herr Carl Müller mit 2800 Mk., 14 Ar 9,50 Du.-M. Wiese „Unter der Welltrümühle“ Herr Jac. Reinhard Herz mit 670 Mk., 14 Ar 99,75 Du.-M. Wiese „Unter der Welltrümühle“ Herr Gärtner Peter Halter mit 1500 Mk., 6 Ar 49,50 Du.-M. Wiese „Philguswiese“ Herr Joh. Philipp Fr. Burk mit 810 Mk., 16 Ar 61,75 Du.-M. Wiese „Im Hofengarten“ 3r Gew. Herr Peter Göttel mit 850 Mk., 44 Ar 38,50 Du.-M. Wiese „Im Hofengarten“ 4r Gew. Herr Reinhard Faust mit 1900 Mk., 62 Ar 16 Du.-M. Wiese „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. Herr Peter Göttel mit 2240 Mk., 25 Ar 1 Du.-M. Wiese ebendasselbst Herr Wihl. Thon mit 1025 Mk., 72 Ar 28,75 Du.-M. Wiese „Am Pfingstweg“ 3r Gew. Herr Reinb. Faust mit 2000 Mk., 13 Ar 37 Du.-M. Wiese „Zweibörn“ Herr Heinrich Seib mit 810 Mk., 1 Hectar 19,50 Du.-M. Wiese „Ober Gerstengewann“ die Herren Georg Bird und Carl Simon mit 7000 Mk., 26 Ar 49 Du.-M. Wiese „Auf dem Berg“ 4r Gew. Herr Wihl. Kraft mit 1180 Mk., 1 Hectar 19 Ar 40,50 Du.-M. Wiese „An den Ruffbäumen“ 3r Gew. Herr Major von Reichenau mit 14,820 Mk., 14 Ar 32,75 Du.-M. Wiese „Mossbacherberg“ 2r Gew. Herr Anton Seilberger mit 1150 Mk., 70 Ar 02,50 Du.-M. Wiese „Schiersteinerberg“ 2r Gew. Herr Jacob Stuber mit 8800 Mk., 16 Ar 0,50 Du.-M. Wiese „Heberried“ 5r Gew. Herr Heinrich Kimmel mit 960 Mk., 18 Ar 02,50 Du.-M. Wiese „Hofstraße“ Herr August Romberger mit 925 Mk., 27 Ar 33,75 Du.-M. Wiese „Unter-Hollerborn“ 1r Gew. Herr Fritz Müller mit 3375 Mk., 28 Ar 75 Du.-M. Wiese „Kleinfeldchen“ 1r Gew. Herr Reinhard Faust mit 1210 Mk., 23 Ar 13,25 Du.-M. Wiese „Schliff“ 1r Gew. Herr Alex. Schmidt mit 1205 Mk., 20 Ar 56,50 Du.-M. Wiese „Schliff“ 4r Gew. Herr Gg. Dvo. Schmidt mit 1390 Mk., 13 Ar 92,50 Du.-M. Wiese „Warte“ 2r Gew. Herr Phil. Dahn mit 640 Mk., 22 Ar 11 Du.-M. Wiese „An den Ruffbäumen“ 1r Gew. Herr Friedr. Christ. Roffel mit 8165 Mk., 18 Ar 88 Du.-M. Wiese „Unter Schwarzenberg“ 2r Gew.

Herr Alex. Schmidt mit 1000 Mk., 58 Ar 41 Du.-M. Wiese „An den Ruffbäumen“ 1r Gew. Herr Jonas Kimmel mit 7060 Mk. — Bei der hiesigen stattgefundenen Versteigerung der Immobilien der Frau Wittwe Peter Blum blieben Bestbieten mit nachgenannten Geboten: 16 Ar 71 Du.-M. Wiese „Kleinfeldchen“ 2r Gew. Herr Wilhelm Thon mit 1265 Mk., 21 Ar 79,25 Du.-M. Wiese „Welltrüm“ 4r Gew. Herr Karl Müller mit 700 Mk., 5 Ar 32 Du.-M. Wiese „Unter Hollerborn“ 3r Gew. und 4 Ar 96,50 Du.-M. Wiese „Unter Hollerborn“ 3r Gew. Herr Wihl. Tremus mit 700 Mk., 5 Ar 98,75 Du.-M. Wiese „An“ 4r Gew. Herr Heinrich Wintermeier mit 405 Mk., 20 Ar 67,50 Du.-M. Wiese „Nettungshaus“ 2r Gew. Herr Karl Did mit 905 Mk., 8 Ar 1,25 Du.-M. Wiese „Unter der Wiese“ Herr Ludwig Friedrich Buh mit 800 Mk., 14 Ar 23,50 Du.-M. Wiese „Kesselberg“ 3r Gew. Herr J. Walter mit 1705 Mk., 54 Ar 65,25 Du.-M. Wiese „Tennelberg“ 4r Gew. Herr Peter Rehm mit 1360 Mk., 11 Ar 42,75 Du.-M. Wiese „Tennelberg“ 6r Gew. Herr Carl Did mit 505 Mk., 32 Ar 11,25 Du.-M. Wiese „Tennelberg“ 6r Gew. Derselbe mit 280 Mk. — Auf die Immobilien des Herrn Privatiers Carl Jung wurden von nachgenannten Steigern die beigelegten Gebote abgegeben: 28 Ar 50,25 Du.-M. Wiese „Schwalbacherstraße“ 2r Gew. Herr Jacob Karmann 3070 Mk., 26 Ar 84,50 Du.-M. Wiese „Heberried“ 5r Gew. (mit 14 Bäumen) Herr J. Walter 2595 Mk., 35 Ar 32,25 Du.-M. Wiese „Sandgraben“ 3r Gew. Herr Wihl. Kraft 1755 Mk.

* (Preisvertheilung.) Bei der dieser Tage auf der „Schießhalle“ abgehaltenen Vertheilung der bei dem Geflügel-schießen des „Wiesbadener Schützen-Vereins“ von den Mitgliedern errungenen Prämien und Preise erhielten Prämien die Herren: 1) G. Grünig mit 224 Punkten, 2) F. Kneipp mit 207, 3) G. Bartels mit 194, 4) J. Pratorius mit 193, 5) G. Kreidel mit 185, 6) F. Niehl mit 177, 7) Kaufmann W. Wegandt mit 174, 8) W. Engel mit 164, 9) L. Heiser mit 163, 10) Glaser W. Wegandt mit 161, 11) G. Mondorf mit 161, 12) B. Bürtlein mit 158 Punkten. Preise erhielten die Herren: 1) G. Grünig mit 54 Ringen, 2) W. Bürtlein mit 51, 3) G. Kreidel mit 50, 4) G. Bartels mit 50, 5) G. Brell mit 49, 6) G. Exerlin mit 48, 7) G. Roth mit 48, 8) G. Weg mit 48, 9) J. Pratorius mit 47, 10) Fr. Niehl mit 47, 11) Fr. Kneipp mit 46, 12) Graf v. Mühlstein mit 46, 13) Fr. Feibel mit 46, 14) M. Schmidt mit 45, 15) G. Mondorf mit 45, 16) Th. Werner mit 45, 17) Glaser W. Wegandt mit 44, 18) Kaufmann W. Wegandt mit 44, 19) W. Böw mit 44, 20) W. Engel mit 43, 21) W. Machenheimer mit 43, 22) G. Ditt mit 42, 23) W. Binnerfohl mit 42, 24) Graf v. Bissen mit 42, 25) Ph. Dahn mit 42, 26) L. Heiser mit 41, 27) G. Wegandt mit 39, 28) W. Bind mit 37, 29) G. Berges mit 36, 30) G. Holler mit 35, 31) F. Weiffen mit 35, 32) Gg. Bücher mit 33, 33) Gg. Hoffmann mit 33, 34) W. Michel mit 32, 35) G. Stahl mit 32, 36) Duntrepp mit 27, 37) Schilonsky mit 27, 38) G. Dörr mit 26, 39) W. Knaier mit 24, 40) G. Feig mit 22 Ringen. Nach der Preisvertheilung vereinigte ein von Herrn Restaurateur Berges arrangirtes außerordentliches Souper und Capellmeister Münch's Capelle die Schützenbrüder noch einige nur zu schnell dahingeflowene Stunden in heiterer Stimmung.

* (Männergesangsverein „Friede.“) Die Generalversammlung vom 14. d. M. wählte den seitherigen Präsidenten, Herrn F. Matt, einstimmig wieder. Ferner wurden wiedergewählt die Herren: G. Dörr, Cassirer; Ph. Dörr, Schriftführer und G. Jäger, Beisitzer. Neugewählt wurden die Herren: J. Egenolf, zweiter Präsident; J. Hartmann, Deconom, und G. Gahmann, Beisitzer; ausgeschieden aus dem Vorstand sind die Herren: G. Flug, L. Rohde und G. Fries.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 43) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Festwechsel.) Frau Elise Schäfer hat ihr in Mainz am Centralbahnhof gelegenes Hotel zum „Mainzer Hof“ für 345,000 Mk. an Herrn Georg Hock, seither im „Bathaus am Stern“ dahier, verkauft.

* (Eine Unsitte, welche nicht zum ersten Male Gegenstand öffentlicher Rüge ist, nämlich das laute Unterhalten während der Curhaus-Concerte und die dadurch bekundete Rücksichtslosigkeit Seitens gewisser — Besucherinnen gegen die Mehrzahl der Zuhörer, bildete auch neuerdings wieder den Stoff zu mehrfach an uns gelangten Beschwerden. Den Wünschen, die letzteren abzuwenden, glauben wir am Besten entgegenzukommen, wenn wir der Einwendungen hiermit kurz Erwähnung thun in der Hoffnung, hierdurch diejenigen, welche es angeht, zu veranlassen, sich darane zu bedenken, zu welchem Zwecke Concerte gegeben werden und zu welchem Zwecke man dieselben besuchen sollte. Anderenfalls wäre zu empfehlen, daß die Cur-Direction dem Gedächtnisse der Betreffenden einmal zu Hülfe käme.

KB (Schulnachrichten.) Den k. k. Königl. Schul-Inspectionen des hiesigen Regierungsbezirks sind folgende Bestimmungen der k. k. Regierung zur Beachtung zugegangen: 1) Der Name „Schule“ hat in Zukunft lediglich auf eine ganze Schulanstalt Anwendung zu finden, während die Theile einer solchen, soweit dieselben von einzelnen Lehrern besonders unterrichtet werden, als „Klassen“ zu bezeichnen sind. Sofern die zu einer Klasse gehörigen Kinder nicht denselben Unterricht empfangen können, sind „Abtheilungen“ zu bilden. Dieser letztere Ausdruck ist auch für die Theile einer einklassigen Schule zu gebrauchen. 2) Die Zählung der Klassen und Abtheilungen geschieht von oben nach unten, so daß also die oberste Klasse als erste Klasse gilt u. s. w.

— (Verordnung.) Herr Amtmann Schlenker zu Rüdesheim ist zum Landrath des Kreises Meisenheim ernannt worden. Dienstantritt am 1. f. Mts.

* (Frankfurt.) In dem Etat der hiesigen Schlachthaus-Verwaltung erscheinen künftig 2000 Mk. für Renumerierung von Schlägern. Hierzu

bemerkt das Polizei- und Verkehrsamt, es habe sich, einem Antrage des Thiergärtnervereins entsprechend und in Uebereinstimmung mit den in der Stadtverordneten-Versammlung hervorgetretenen Anschauungen, zum Erlaß einer Anordnung entschlossen, wonach das Töbten des Großviehs in Zukunft nur durch einen von der Schlachthof-Verwaltung anzustellenden Schläger geschehen solle.

Kunst und Wissenschaft.

(Fräulein Toni Rudolph), die jugendliche Tochter des beliebten Mitgliedes unserer Bühne und Schülerin der Frau Essipoff, beabsichtigt in den nächsten Tagen im hiesigen Casino ein Concert zu geben, auf welches wir das musikalische Publikum schon heute aufmerksam machen möchten. Die junge Künstlerin ist anderwärts mit vielem Beifall aufgetreten, so in Frankfurt a. M., wo sie in einem Concerte des „Philharmonischen Vereins“ mitwirkte und von der Kritik in auszeichnender Weise beurtheilt wurde.

(Die Wiener Hoftheater) haben, nach einer Mittheilung der „Frankf. Btg.“, in Herrn Baron v. Bielecki, Geheimrath, früherer Sectionschef im Finanzministerium, Mitglied des Herrenhauses und hervorragender Kunstkenner, einen neuen General-Intendanten erhalten.

(Preis-Ausschreiben für Männerchöre.) Die Verlags-Handlung des „Chorgefang“ (Licht & Meyer) in Leipzig hat ein Preis-Ausschreiben für mehrstimmige Chorlieder erlassen. Das Preisrichteramt haben die Herren 1) Professor Dr. Hermann Langer in Leipzig, 2) Capellmeister Professor Müller-Hartung in Weimar, 3) Musik-Director Richard Müller in Leipzig, 4) Musik-Director Professor Josef Rheinberger in München übernommen. Von den drei besten Arbeiten wird die erste mit 150 Mk., die zweite mit 90 Mk. und die dritte mit 60 Mk. honorirt, die übrigen vom Preisrichteramt als gut anerkannt Compositionen mit 20 Mk., sofern die Verlags-Handlung selbige erwerben will. Sämmtlichen Compositionen wird außerdem vom Reingehalt des Stimmens- und Extra-Partiturenablasses eine Tantieme von 10 pCt. zugesichert. Die Namen der Componisten von den preisgekrönten und den zur Veröffentlichung ausgewählten Compositionen werden sofort nach der Entscheidung seitens des Preisrichteramtes in der Zeitschrift „Der Chorgefang“ bekannt gegeben. Die Compositionen werden in derselben, unter Vorantritt der preisgekrönten, der Reihe nach veröffentlicht. Für die Bewerbung gelten folgende Bestimmungen: 1) Die concurrenden Compositionen dürfen vorher weder durch Druck, noch sonstige Vervielfältigung veröffentlicht sein und müssen, mit einem Motto versehen, bis zum 1. Januar 1886 an die Redaction des „Chorgefang“, Herrn A. W. Gottschalk, Hof-Organist in Weimar, eingesandt werden. Der Name des Einsenders darf dabei nicht genannt sein, sondern muß sich in einem versiegelten Couvert, welches als Aufschrift dasselbe Motto trägt wie die Composition, mit Angabe der Wohnung desselben befinden. 2) Die Conzerte dürfen bei dem Format des „Chorgefang“, wenn auf zwei Systeme geschrieben, den Umfang von vier Seiten, und wenn auf vier Systeme geschrieben, den von sechs Seiten nicht überschreiten. 3) Zulässig zur Preisbewerbung sind nur Chorsätze für Männerchor sowohl geistlicher als weltlicher Art. Bei heiteren weltlichen Chorsätzen sind auch edel humoristisch gehaltene zulässig. Die Wahl des Stoffes bleibt dem Componisten vollständig überlassen. 4) Die Manuscripte müssen deutlich geschrieben sein und die ausgeschriebenen Stimmen müssen denselben beigelegt werden. Eine Rücksendung der nicht conventrenden Compositionen findet nicht statt.

(Dichter Krassowski) wird, einer krasauer Meldung zufolge, gegen Caution von 20,000 Mk. bis zum 15. Mai auf freien Fuß gesetzt.

(Der deutsche Schriftsteller-Verband) hat den Antrag des Vorstandes: 1. einen Verein zu bilden unter dem Namen „Hilfs- und Pensions-Casse für deutsche Schriftsteller“, welcher unter beschränkter Haftung seiner Mitglieder auf den jeweiligen Jahresbeitrag und im Besitze einer juristischen Person den Zweck verfolgt: a) einen Kapitalstock zur Gründung einer Pensions-Casse für die deutschen Schriftsteller und deren Wittwen und Waisen anzusammeln und inzwischen b) hilfsbedürftig oder erwerbsunfähig gewordenen Schriftstellern, sowie den Hinterbliebenen von solchen Geldbeihilfe zu leisten; 2. diesem Verein, wenn er sich auf Grund der Geseze und der Verbandsstatuten gebildet hat, die Ueberweisung des gesammelten Fonds in Aussicht zu stellen und event. zu gewähren“, einstimmig angenommen.

(Ein Schiedsgericht für literarische Rechtsstreitigkeiten) ist von dem „Deutschen Schriftsteller-Verband“ aus den Herren Dr. Carl Frenzel und Julius Stettenheim in Berlin, Dr. Goldbaum in Wien und Dr. Braun in Leipzig gebildet worden. Die Hauptsätze der neuen Statuten, welche dieses Schiedsgericht betreffen, lauten: §. 19. Der Verband besitzt ein Schiedsgericht. Dasselbe hat seinen Sitz in Berlin und ist zur Vermittelung und Entscheidung in Streitigkeiten und Ehrensachen zwischen Schriftstellern untereinander, sowie in Streitigkeiten zwischen Schriftstellern und Buchhändlern bez. Vertretern verwandter Gewerbe berufen, wenn ein betheiligtes Mitglied des Verbandes die Vermittelung, bez. die Entscheidung desselben anruft und der Gegner, gleichviel ob er Mitglied des Verbandes ist oder nicht, seinerseits sich ausdrücklich damit einverstanden erklärt. Wenn diese Genehmigung versagt wird, kann das Schiedsgericht auf Wunsch dem Antragsteller ein Gutachten abgeben. §. 20. Das Schiedsgericht besteht aus 4 Mitgliedern des Verbandes, von denen mindestens zwei ihren Wohnsitz in Berlin haben müssen und dem Syndicus des Verbandes. Die Wahl der Schiedsrichter, mit Ausnahme des Syndicus, erfolgt in der Hauptversammlung nach relativer Stimmenmehrheit und gilt jeweilig auf drei Geschäftsjahre. Die Schiedsrichter wählen unter sich den Vorsitzenden. Stirbt ein Schiedsrichter während der Amtsperiode

oder legt ein Mitglied während derselben sein Amt als Schiedsrichter nieder, so hat der Gesamtverband ein anderes Mitglied des Verbandes an dessen Stelle als Schiedsrichter einzusetzen. Schriftliche Abstimmung ist zulässig. Die gewählten Schiedsrichter haben dem Vorstand gegenüber sich auf Ehrenwort zu verpflichten, daß sie in den ihrer Vermittelung und Entscheidung übergebenen Fällen nach bestem Wissen und Gewissen und ohne Rücksicht auf die Person urtheilen und über die Verhandlungen Verschwiegenheit beobachten werden.

Aus dem Reiche.

(Der Reichstag) ist durch eine kaiserliche Verordnung auf den 19. November nach Berlin einberufen worden.

(Eine Diätenklage), wie deren mehrere gegen Reichstags-Abgeordnete von Seiten des Fiskus anhängig gemacht wurden, kam am 28. October vor dem Landgericht in Halle zur Entscheidung. Beklagter war der Reichstags-Abgeordnete Hasenclever. Das Gericht wies aber die angelegte Klage auf Rückzahlung der Diäten kostenpflichtig ab, da die Gelber weder aus öffentlichen Mitteln noch zu unerlaubten Zwecken gezahlt seien.

(Die Berliner General-Synode) wurde am Dienstag geschlossen, nachdem Schulze (Magdeburg) noch angezeigt hatte, daß die General-Superintendenten in der Frage der Sonntagsruhe einen Hirtenbrief erlassen werden, und ein Antrag Bodelschwingh's angenommen war, die Consistorien zum Einschreiten gegen solche Gemeindefürsorge zu veranlassen, welche gegen evangelische Nupturienten, die das Versprechen katholischer Kindererziehung geben, die gebotene Kirchengnade nicht üben, sowie in Erwägung zu nehmen, unter welchen Umständen Geistliche und Gemeinderäte zu ermächtigen seien, evangelischen Ehegatten, welche trotz aller angewandten Kirchengnade ihre Kinder der römischen Kirche zuführen, die kirchlichen Ehren beim Begräbniß zu verweigern.

Vermischtes.

(Zum Mainzer Doppelmord.) Auch die vielbesprochene Reisetage, mit welcher der muthmaßliche Mörder Herbst an dem Tage nach der Ermordung des Bothe gesehen worden sein soll, ist nunmehr in dem Aborte der Wirthschaft (Brauerei) „zum Tübchen“ gefunden worden. Die Tasse, deren Boden abgelöst war, enthält zwar absolut Nichts, doch herrscht kein Zweifel, daß man es mit der vermißten Tasse zu thun hat. Da Herbst mit einer Reisetage am dem Tag nach dem Morde vielfach gesehen worden ist, so bildet dieser neueste Fund wohl das wichtigste bis jetzt gefundene Object, durch welches Herbst der That vollständig überführt erscheint.

(Huldigungsgeschenk.) Auch die Gesamtheit der Majestät des Großherzogs von Baden, welcher im Wintersemester 1877/78 an der Heidelberger Hochschule studirte, ein Hochzeitsangebinde zu stiften, welches in der sinnigen Wiedergabe des Heidelberger „Großen Fasses“ in Silber als Bowl besteht. Dasselbe ist mit den betr. Emblemen und Dedicationen geziert und mißt den 27,000ten Theil seines großen Ahnen. Eine besondere Deputation soll das Geschenk dem hohen neuvermählten Paare überreichen.

(Zu merkwürdig.) Es war ein überaus höflicher junger Civil-Beamte, der dieser Tage in der Jerusalem Kirche in Berlin mit seiner Frau kirchlich eingeseinet wurde. Als der Prediger ihn nämlich fragte: „Sind Sie also gewillt, die Abtheilung . . . zu Ihrem ehelichen Weibe zu nehmen?“ antwortete er mit feierlichem Ernste: „Zawohl, Herr Pastor, wenn Sie gültig gestatten.“ Mit Nähe und Noth bewahrten Geistlicher und Zuhörer den nöthigen Ernst bis zum Ende der Ceremonie. Draußen vor den Thüren machte sich der Lachsturm aber Luft.

(Im „M“.) findet sich folgende sinnige Erklärung des Unterschiedes zwischen einem Licht und einer Frau: „Wenn man ein Licht püßt, brennt es heller, püßt man aber eine Frau, dann geht sie aus.“

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Wer sich im Fach der Liqueure auskennt, wird bald herausfinden, ob der Gesundheits- und Tafelliqueur „Magenbagen“ die zwei berühmtesten und theuersten Liqueure übertrifft, und zwar den einen durch feineres Bouquet, den anderen dadurch, daß die Süße zweckentsprechend gemildert ist. (M.-No. 2350.) 11

Unserer Drei machten kürzlich eine längere Fußtour und überraschte ich meine Freunde unterwegs, als wir in einem Dorfwirthshause eingekehrt, mit einer Tasse Bouillon aus Sibirisch flüssigem Fleisch-Extract. Jeder war des Lobes voll und ich möchte geradezu Touristen empfehlen, keinen Ausflüg zu machen, ohne ein flüssiges Sibirisch mitzunehmen. 300

Halbverdeckter Wagen, neu, leicht, solid, eleg., preiswürdig. Abbildung gratis. J. G. Rumpf, Cfr. Hand, Frankfurt a. M. (M.-No. 1827.) 11

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Preis 1 Mk. In allen Buchhandlungen zu haben. 33

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für die Monate November und December

zum Preise von **1 Mark**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— Langgasse 27 — auswärts von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Damen-Regen-Paletots	von 8 Mk.	} anfangend,
Damen-Regen-Haveloks	„ 11 „	
Damen-Winter-Mäntel	„ 13 „	
Damen-Winter-Räder	„ 15 „	
Damen-Winter-Paletots	„ 14 „	
Damen-Jaquettes	„ 10 „	

bis zu den elegantesten und besten Sachen, empfiehlt

S. Süss,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

Winter-Handschuhe 11940

in **Seide** und **ff. Tricot** mit Futter,
sowie mit und ohne Pelzbesatz für Damen
und Herren jedes Paar **85 Pf.**

Merino-Unterjacken für Damen und Herren
à Mk. **1.20.**

Filz-Pantoffeln mit **Ledersohlen**
per Paar Mk. **1.25.**

Eine Parthie **Kinder-Kaputzen** à Stück Mk. **1.**

Damen-Halstücher, moderne Farben, à Stück
40 Pf. und **1 Mk.**

Damen-Plüsch-Tücher, extra-
gross, à Mk. **4.50.**

Ferner **Unterbeinkleider**, **Damen- und Jagd-
Westen etc.** billigst.

J. Keul, Ellenbogengasse 12,
grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen

empfiehlt

A. Mollath, Mauritiusplatz 7. 11522

Einen großen Posten Tricot - Mädchen - Kleider und Tricot-Knaben-Anzüge

habe ich so fabelhaft billig angekauft, daß ich
in der Lage bin, elegante, verzierte Kleider in
reinwollener, bester Qualität zu

4, 5 und 6 Mark

offeriren zu können.

W. Thomas, Webergasse 11,

127 Special-Geschäft für Tricotwaaren.

Ein Retourbillet II. Classe,

Boot I. Classe, über Rotterdam-Harwich, gültig bis
3. November, preiswürdig abzugeben **Rosenstraße 5.** 12833

Plüsch-Garnitur, **Fantasia-Garnitur**, **Sopha's**,
Salb-Barock, gewöhnliche Sopha's, zu aus-
nahmsweise billigen Preisen **Taunusstraße 16.** 11478

Mehl = Preis = Ermäßigung.**Aus meiner Mehl-Niederlage**

empfehle

in ganz vorzüglichster Qualität zu wiederholt ermäßigten Preisen

aus neuer Ernte:**Feinstes Confect-Mehl** (Kaiser-Auszug) in Säcken von

5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mk. 1.— Mk. 2.— Mk. 3.90

Bestes Kaiser-Mehl (für Kuchen- und Backzwecke) in Säcken von

5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

90 Pfg. Mk. 1.80 Mk. 3.50.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

5926

Der stets zunehmende Consum
des von der Darmstädter Brodfabrik hergestellten**ächten Kornbrod**

(sogen. Schlüchtern-Brod)

spricht am Deutlichsten für die gute Aufnahme, welche dieses Gebäck, wie überall, so auch bei dem hiesigen Publikum findet. Dies Brod, welches sich durch vorzügliche Backart und feinen

Wohlgeschmack

auszeichnet, ist in 4 Pfund-Laiben à 48 Pfg. und 2 Pfund-Laiben à 24 Pfg. stets frisch zu haben bei den Herren:

Ed. Böhm, Adolphstr. 7.**Chr. W. Bender,**

Felsenstraße 30.

W. Braun, Moritzstr. 21.**Joh. Dillmann,**

Schwalbacherstraße 2.

Bernh. Gerner,

Wörthstraße 16.

Aug. Gottlieb, Goldg. 8.**L. Heinz,**

Schwalbacherstraße 73.

Fr. Heim,

Schwalbacherstraße 1.

J. C. Keiper, Kirchg. 44.**Ph. Klapper,**

Bakramstraße 13.

J. Rapp, Goldgasse 2.**J. Schaab,** Kirchgasse 27

und Marktstraße.

A. Schirg, Hoflieferant,

Schillerplatz.

C. Seel, Karlstraße 22.**Chr. Winsifer,**

Friedrichstraße 34.

A. Wirth, Rheinstr. 37.

12563

Hülsenfrüchte,

neue schöne Frucht (käsefrei), empfiehlt billigt

12420

C. Schmitt, Marktstraße 13.**la blaue Pfälzer Kartoffeln,**

die besten Haushaltungs-Kartoffeln, lasse im Laufe der Woche ausladen und werden von der Bahn aus zu billigstem Preis abgegeben. Proben zu Diensten bei

12602 **J. B. Weill,** Ecke der Lehr- und Röberstraße 29.**Kartoffeln für den Winterbedarf,**als: prima blaue Pfälzer, gelbe Westwälder, sowie **Maus-kartoffeln** zu den billigsten Tagespreisen und franco Haus empfiehlt **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9.

12945

Gute **Speise-Kartoffeln,** **Spät-Rosenkartoffeln** à Ctr. 2 Mark zu haben auf Hof Geisberg Proben und Bestellungen auf dem Hof und bei Herrn **Biehoefer,** Marktstraße 23 12314Gesucht 1 gebr. guter **Ferd.** Näh. Wörthstraße 48, Hof. 13092**Grohmann & Uhle, Leipzig,**

versenden zu Original-Fabrik-Preisen

Wurzenzer Smyrna-Anüpfarbeiten

mit oder ohne angefangener Stickerei.

Durch diese leichte, interessante Handarbeit ist Jedermann in der Lage, sich für verhältnismäßig billigen Preis den schönsten Smyrna-Teppich selbst herzustellen. Muster und Preislisten auf Verlangen franco. 13141

Gegen **Sicht** und **Rheumatismus**, zur Einreibung vorzüglich bewährt, empfiehlt**Kastanienblüthen-Essenz à 1 Mk.** 201allein ächt **C. Brühl,** Coiffeur, Wilhelmstr. 36.

Wiedernum durch den höchsten Preis ausgezeichnet in Amerika

New-Orleans 1885.

Unter dieser Marke liefern wir, wie seit Jahren bekannt, grundsätzlich immer dasselbe gute Fabrikat. Im Einzelverkauf nicht theurer, als die schlechtesten Nachahmungen, ist unser Original-Product in Dosen à 10 Pf. und größer in allen Städten Deutschlands und überall im Auslande zu haben, nur bitten wir, da unsere Verpackung allgemein und oft sehr täuschend nachgeahmt wird, auf unsere Firma und auf obigen Helm genau zu achten. 11540

Aecht schwedische Lederschmiere

per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

12449

H. Roos,

5 Mehrgasse 5.

! Obstbäume !

Große Vorräthe in den für Feld und Garten geeignetsten Sorten von Hochstämmen, Pyramiden, Spaliers, Cordons, sowie alle übrigen Baumschul-Artikel: Rosen, Zierbäume, Ziersträucher, Coniferen, zu den billigsten Preisen. Cataloge gratis.

A. Weber & Co.,

10761

Baumschulen, Wiesbaden.

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in schönster Auswahl, sowie sämtliche Hülsenfrüchte empfehle zu den billigsten Preisen. 11934

Joh. Georg Mollath,

Marktstraße 26.

Specialität: **Sühner, Tauben- und Vogel-Futter.**

Deckbetten, neu, von 15 Mark an, **Rissen** von 5 Mark an, **Sprungrahmen** 20 Mk., **Seegrasmatrassen** 10 Mk., **Strohmatrassen** 5 Mk. in allen Breiten vorrätig bei 12157

J. Baumann, Kirchgasse 22, Seitenbau.Getragene Herren- und Damenkleider, Möbel, Weißzeug etc. werden gut gezahlt. **D. Birnzwelg,** Weberg. 46. 12759

in nutz. Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit
Marmorplatte, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten,
schreib. Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Sopha und
vielleicht billig zu verk. Schulg. 10. („Storchneß“, Part.) 12810

Verzugshalber ist ein sehr schönes Pianino billig zu
verkaufen. Näh. Geisbergstraße 20, 3 St. 11187

Miethecontracte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Gefuche:

Eine kleine Villa oder Landhaus zum
Alleinbewohnen wird sofort von einer kinder-
losen Familie zu mieten gesucht. Franco-
Offerten mit Preisangabe sende man an Hugo
Moll, Köln, Glockengasse 3. 12646

Gesucht zum 1. April 1886 für zwei ältere Damen eine
abgeschlossene Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche. Offerten
mit Preisangabe unter P. H. 10 an die Exped. 13032

Elegante Bel-Etage, feine Lage, kl. Familie, per
1. April gesucht. Offert. unter E. E. 82 an die Exped. 250

Angebote:

Untere Adelhaidstraße 11 ist eine Wohnung mit allem
Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 10810

Adelhaidstraße 22 ist die zweite Etage, 7 Zimmer und
Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. Anzusehen von
9—12 Uhr Vormittags. 9797

Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf gleich
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, Bel-Etage. 6742

Adelhaidstrasse 42 ist die Parterre-Wohnung
mit großem Balkon und Gär-
ten per 1. Januar oder früher zu vermieten. 11875

Adelhaidstraße 73, 2. St., eine elegante Wohnung von
7 Zimmern, Badezimmer u. vom 1. April 1886 ab event.
früher zu vermieten. 10976

Adelhaidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine
Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf
gleich zu vermieten. 15457

Aderstraße 48 ist auf gleich ein leeres Zimmer an
eine einzelne Person zu vermieten. 7253

Aderstraße 60 ein Logis mit Glasabschluß zu verm. 10960

Adolphsalles 18 sind Wohnungen von 6 und 7 Zimmern
nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 17
im Laden. 5507

Adolphsalles 20 (in meinem neuerbauten Hause) sind die
4 Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in
höchsteleganter Ausführung, auf gleich zu vermieten. Näh.
bei S. J. Wiederspahn, Adolphsalles 6. 3880

Adolphsalles 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zim-
mern und allem Zubehör zu vermieten. 17593

Adolphsalles 27 ist die zweite Etage von acht Zimmern
mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre daselbst. 17182

Adolphsalles 31 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern auf
1. April l. J. zu vermieten. Näheres Parterre. 10512

Adolphsalles 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern nebst Zubehör,
auf gleich oder später zu vermieten. 15458

Adolphsalles 53 sind 2 herrschaftl. Etagen auf gleich
oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 7159

Ecke der Adolphsalles und Adelhaidstraße 16b ist wegen
Wegzug die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör ander-
weitig zu verm. Einzusehen zw. 10 und 12 Uhr Vorm. 6169

Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinfstraße 28, P. r. 10002

Villa Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) eine möblierte
Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten.
Näh. daselbst oder bei Jurany & Hensel. 14350

Adolphstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zim-
mern und Zubehör zu vermieten. 11855

Bahnhofstraße 18 sind 3 unmöblierte, ineinandergehende
Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. 11550

Bierstädterstraße 4 im 2. Stock eine abgeschl. Wohnung
von 4 Zimmern (gerade Wände), von denen auf Wunsch
eines zur Küche eingerichtet werden kann, zu vermieten. 4093

Bierstädterstraße 22 ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer,
Küche u., prächtigste, gesundeste Lage, zu vermieten oder
zu verkaufen. Näh. Driemenstraße 22, Parterre rechts. 3022

Bierstädterstraße 29, Landhaus, 8 Zimmer, Balkon,
großer Garten, ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres
im Hause gegenüber und Rheinfstraße 71. 10548

Bleichstraße 4, P., ein schönes Zimmer unmöbliert z. v. 11543

Bleichstraße 7, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, freie Aus-
sicht, von 3 großen Zimmern mit Zubehör abreisehalber auf
gleich oder später zu vermieten. 11813

Bleichstraße 7 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 12517

Bleichstraße 7 ist die Frontspitz-Wohnung, neu hergerichtet,
3 Zimmer und Küche (prachtvolle Aussicht) auf gleich oder
später zu vermieten. 11814

Bleichstraße 11, 2. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5820

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde zu vermieten. 9377

Bleichstraße 27, 3 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer,
Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh.
Bleichstraße 29, 1 St. r. 5850

Blumenstraße 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allem
Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 4515

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer zu verm. 16372

Grosse Burgstrasse 4 möblierte Zimmer zu
mäßigen Preisen. 13058

Dambachthal 21 ist die Bel-Etage an eine kinderlose
Familie zu vermieten. 10984

Dohheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon,
großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf
gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigen-
thümer im Seitenbau, 1 St. h. 15462

Dohheimerstraße 35 in der Frontspitze 1—2 Zimmer mit
Küche auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 10983

Elisabethenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 9579

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre oder die Bel-
Etage, 3—5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 10503

Elisabethenstraße 10

möblierte Bel-Etage mit und ohne Küche, sowie 2 Treppen hoch
einzelne Zimmer zu vermieten. 12721

Elisabethenstraße 14, Hochparterre, möbl.
Zimmer mit Pension zu vermieten. 12722

Elisabethenstraße 17, Bel-Etage, 5 mö-
blierte Zimmer, auch
einzeln, zu vermieten. 8289

Emserstraße 4, 3. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 4618

Emserstraße 9 ist die Bel-Etage von 4 großen Zimmern,
Küche und Speisekammer, Balkon, Mansarden und Giebel-
zimmer, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, event. das
Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit Gartenbenutzung,
sofort zu vermieten. 9595

Emserstraße 23, Seitentweg, in freier Lage eine Wohnung,
1 Treppe hoch, 2 Zimmer, Küche nebst 2 geräumigen Dach-
kammern u., zusammen zu vermieten. Näheres Spiegel-
gasse 2, 1 Treppe. 5101

Emserstraße 45 ist eine neu hergerichtete Hochparterre-
Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. u. Garten zu verm. 4889

Faulbrunnenstraße 6 ist Umstände halber eine schöne
Wohnung mit Abschluß, 3 Zimmer und Zubehör auf November
oder Januar zu vermieten. 11905

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. zu vermieten. 7652

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 8627
 Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 9652

Frankfurterstraße 14

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618

Villa Prince of Wales, Frankfurterstraße 16,

sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5906

Friedrichstraße 9 ist die Frontspiz-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 9421

Friedrichstraße 19 ist die neuhergerichtete 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubeh., fogl. oder später zu verm. 9541

Friedrichstraße 33 ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720

Friedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Vorderhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 11086

Geisbergstraße 5 sind gut möblierte Wohnungen mit und ohne Küche zu vermieten. 9461

Geisbergstraße 26 sind einige schön möblierte Zimmer zu vermieten. 11182

Geisberg (Feldsteinerweg 3), „Villa Kondinella“, möblierte Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit oder ohne Pension und mit Gartenbenutzung zu vermieten. Hohe, gesundeste Lage. 2414

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 Zimmern und Zubehör, mit allem Comfort und prächtigster Aussicht, zu vermieten. Näh. bei Architect E. August Stein, Adelsheidstraße 28, II. 9460

Helenenstraße 10, 2 St., ein gr., gut möbl. Zimmer z. v. 8598

Helenenstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10540

Helenenstraße 18, 2. St. rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4280

Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 15463

Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern, zwei Mansarden, Küche u. u. gungshalber auf 1. Jan. zu verm. 8098

Hellmundstraße 2, 2 St., sind 2 große, freundliche, gut möblierte Zimmer zusammen auch einzeln zu vermieten. 3974

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 17617

Hellmundstraße 48 eine große Mansarde mit Keller zu vermieten. 12769

Hellmundstraße 57 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar 1886 zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12918

Hermannstraße 2 ist die Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör auf 1. Januar nur an 2 stille Leute zu verm. Näh. daselbst von 3—5 Uhr. 12385

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist im Hinterhaus, Parterre, eine neuhergerichtete Wohnung, 1 Zimmer und Küche, gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 13018

Hermannstraße 4, Parterre, zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. 11487

Hermannstraße 8, 2 St. h., zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu 30 Mk. monatlich sofort zu vermieten. 5712

Herrngartenstraße 13 sind Wohnungen von 3, 4 und 6 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 40. 10952

Herrngartenstraße 15 ist 1 unmöbl. Zimmer z. verm. 12042

Hochstraße 23 ist eine Wohnung zu vermieten. 12788

Jahnstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum Preise von 650 Mk. auf's Jahr sofort zu vermieten. Anzufragen von Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. 3 Stiegen hoch. 12763

Jahnstraße 3, Bel-Et., möbl. Zimmer billig zu verm. 8143

Jahnstraße 21 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu verm. 10933

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Kapellenstraße 8 sind 4 möblierte Zimmer mit und ohne Küche u. zu vermieten. 12011

Villa Kapellenstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 218

Kapellenstrasse 43/45

comfortable Herrschaftswohnungen, 6—7 Zimmer, Bade- und Mädchen-Cabinet, 2 Balkons und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst beim Verwalter. 6497

Karlstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Kirchgasse 23. 10190

Karlstraße 5, 2 St. links, ist ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 12979

Karlstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 10012

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer E. Schmidt, Rheinstraße 81, oder Emserstraße 69. 5031

Karlstraße 23, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 9741

Kirchgasse 2,

Ecke der Louisenstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon nebst 6 schönen Zimmern, Badezimmer und Balkon, mit allem Comfort, wirtschaftlichen Bequemlichkeiten und Zubehör versehen, verhältnissmässig auf gleich oder später, je nach Uebereinkunft, zu vergeben. Näh. daselbst. 10545

Kirchgasse 24 ist die Frontspiz, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 9770

Kirchgasse 34 können sofort mehrere möblierte Zimmer oder auch die ganze Etage möblirt abgegeben werden. 7329

Ecke der Kirchgasse und Rheinstraße, eine Stiege hoch, ist ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sofort zu verm. Näh. im Laden. 9534

„Villa Heubel“,

Leberberg 4 u. Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19. Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche, auch einzelne Zimmer. 12409

„Villa Frorath“, Leberberg No. 7. Elegante möbl. Wohnungen, Pension, auch Küche. 8647

Ecke der Lehr- und Röderstraße 29, II., Edwohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit Balkon auf 1. Januar zu vermieten. 9799

Louisenplatz 3, Part. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11921

Louisenstraße 6 ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. Zubehör (sämmlich große Räume) zu vermieten. Näh. bei E. Walther, Tannusstr. 7. 5934

Louisenstrasse 15

4—5 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 12165

Louisenstraße 23 I., gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 8653

Haus Mainzerstraße 26 sind 8 Zimmer nebst Garten und Zubehör auf gleich zu vermieten. 631

Moritzstraße 17 ist die schöne obere Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf gleich, später oder zu Neujahr zu verm. Näh. Parterre. 9548

Moritzstraße 23 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern sofort zu vermieten. Näh. von 1—2 Uhr Nachmittags. 7547

Museumstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, elegante Wohnungen von 3, 5 und 9 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. in der Conditorei A. Saher, Langgasse 48, und bei Felix Braiddt, Adelsheidstraße 42. 162

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 11734

Nerostraße 11a ist eine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute auf 1. Januar zu vermieten. 10165

Nerostraße 14, 2. Etage (Neubau), nahe dem Theater und Kurhaus, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. 12173

Nerostraße 20 ist eine Giebelwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, an eine ältere Frau gleich oder später zu verm. 10368

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer mit Küche und Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9—11½ Uhr. 12296

Nerostraße 24 ist ein gut möbl. Zimmer auf 15. November zu vermieten. 12588

Nerostraße 36, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8915

Nerothal 6 elegante Parterre-Etage sofort zu vermieten. 12357

Näg. Bel-Etage bei Louis Hack. 7659

Neugasse 12 im Neubau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. zu vermieten. 8063

Nicolasstraße 7 sind elegant möblierte, warme Winter-Wohnungen sofort zu vermieten. 8252

Nicolasstraße 10 ist per 1. April eine elegante Bel-Etage zu vermieten. 9520

Nicolasstraße 19 sind mehrere hochelegante Herrschafts-Wohnungen, enthaltend je 7 Zimmer incl. großem Salon, nebst Badezimmer, Küche u. zu vermieten. 10893

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Eckhaus) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balkon) auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Fr. Bedel, Herrngartenstr. 5. 15465

Oranienstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 5011

Oranienstraße 8, Seitenbau, 1 St. h., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 15. November zu verm. 12335

Oranienstraße 23, 1. Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit Salon, zus. od. einz. zu verm., mit od. ohne Pension. 8250

Oranienstraße 25, P., ein g. möbl. Zimmer zu verm. 11168

Parkweg 5 (verl. Parkstrasse)

ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. Näh. Exped. 17609

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Näh. zu erfragen Bahnhofstraße 14 in der Buchhandlung. 17907

Philippsbergstrasse 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu vermieten. 9738

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres durch J. Bös, Adelsheidstraße 16a. 12433

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. u. v. 15492

Rheinstraße 40, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 12465

Rheinstraße 47 im Seitenb. ist an einen anständigen Herrn oder Dame ein einf. möbl. Zimmer mit Kasten zu verm. 8551

Rheinstraße 47 möbl. Etagen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4514

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 15466

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 82 ist wegzugshalber die Bel-Etage, enthaltend 7 große Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, 3 Mansarden u., gleich oder per 1. April 1886 zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 12197

Rheinstraße 81 sind 3, 4 und 8 Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 15335

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u., zu vermieten. Näh. Wollpferstraße 14. 15467

Röderstrasse 10 (Alleeseite), eine Stiege hoch, ist eine freundlich gelegene, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w., auf den ersten Januar, ev. 14 Tage früher zu vermieten. 12323

Edel der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern u. eine kl. Part.-Wohnung zu verm. 6233

Schachtstraße 3 ist eine Wohnung auf 1. Januar 1886 zu vermieten. 12436

Schulberg 7a sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Mansarden und Zubehör zu vermieten. 12357

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung und in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 22 (Gartenhaus), freundlich möblierte Zimmer per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näh. 1. Etage. 11740

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Salon mit Balkon nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Parterre oder Wollmühlstraße 15. 9776

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist Parterre 1 Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Veranda, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung per sofort oder 1. April l. Jahres zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 10610

Villa Sonnenbergerstraße, komfortabel möbl., zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 5667

Villa Sonnenbergerstraße 6 per November anderweit möbliert zu vermieten. 7691

„Villa Germania“,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche. 8278

Sonnenbergerstraße 37 sind herrschaftl. Wohnungen von 8 u. 9 Zimmern u. Salons u. Zubehör zu verm. 15311

Sonnenbergerstraße 45 wird am 1. April eine Wohnung von 5 großen, herrschaftl. Wohnräumen u. Zubehör mietfrei. 10131

Stiftstraße 21, II, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5465

Stiftstraße 21 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. 12002

Stiftstraße 34 behaglich möblierte Parterre-Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche u. baldigst zu vermieten. 12177

Tannusstraße 6 ist die Bel-Etage, auch getheilt (1 g. Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör oder 1 Salon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör), sofort oder später zu vermieten. 10551

Tannusstrasse 9, eine Stiege hoch rechts, möblierte Zimmer mit Pension. 11764

Tannusstraße 16, I, möblierte Zimmer. 8043

25 Tannusstrasse 25

ist die 1. Etage, Salon, sechs Zimmer, Küche, mit feinem Glasabschluß u. u. nebst kleinem Garten per 1. April 1886 oder später anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist hochelegant und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Anzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags. Näheres im Laden bei E. Moebus. 10982

Tannusstraße 45 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 12346

Taunusstraße 47 ist die **Bel-Etage** möblirt mit Küche sofort zu vermieten. 16957

Victoriastraße 9

ist die **Bel-** und die zweite Etage, enthaltend je 1 Salon mit Balkonanlagen, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speiskammer und Zubehör, zu vermieten. 7887

Walzmühlstraße 8 sind 2 elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näheres im Gartenhaus No. 10. 3634

Walramstraße 1, 1. Et., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 3279

Walramstraße 10 ist eine Dachkammer auf 1. November oder später zu vermieten. 12200

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17026

Walramstraße 31, Seitenbau Parterre, kleine Wohnung zu vermieten. 12773

Walramstraße 32, 2 Treppen hoch, ist ein unmöblirtes, großes Zimmer sofort zu vermieten. 11422

Webergasse 3 im Gartenhaus zwei gut möblirte Parterre-Zimmer billig zu vm. 6816

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 7335

Webergasse 42 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 11471

Weilstraße 3, 2 Treppen, sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 11864

Weilstraße 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung von fünf Zimmern auf gleich zu vermieten. 12736

Weilstraße 19, 1. Etage, ist ein sehr gut möblirtes, freundliches Zimmer zu verm. Näh. zwischen 10 und 4 Uhr. 7294

Wellrichstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 9084

Wellrichstraße 11, Bel-Et., 1 unmöbl. Zimmer z. verm. 10980

Wellrichstraße 16, Bel-Etage rechts, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Wellrichstraße 49, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Wellrichstraße 49, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Wellrichstraße 49, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Wellrichstraße 49, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Wellrichstraße 49, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10634

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 11823

Die Villa **Silbstraße 6** (besonderer Zugang von der Parkstraße), bestehend aus 10 Zimmern, Balkon, großem Garten, ist sofort zu vermieten. Näh. bei Architect **W. Bogler**, Schützenhofstraße 3. 4638

Bel-Etage, möblirt, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10. 11873

Möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Schöne, ruhige Wohnung in gesunder Lage (einer Villa) zu vermieten. Näh. Exped. 3536

Möblirte Bel-Etage von 6—8 Zimmern zu vermieten Louisenstraße 3. 3855

Eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ist sofort zu verm. Näh. Göthestr. 1, II. 5746

Eine sehr schöne Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ist an eine ruhige Familie preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 10533

Auf gleich oder 1. Januar ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstr. 39, 1 St. h. 10537

Möblirte Wohnungen (Vorfenster und Porzellanöfen) zu vermieten Spiegelgasse 4. 12403

Möblirte Bel-Etage, hochlegant und komfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. R. Exp. 10974

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Abfluß, ist zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. h. 12330

Elegante Bel-Etage in der vorderen Adolphsallee, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, ist wegzugshalber sofort oder später zu vermieten Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 12828

Möbl. Bel-Etage (Süd-Seite) z. v. Rheinstr. 15. 10487

Südseite, schöne, geräumige, möblirte Bel-Etage, 5—8 Räume, neben der Hauptpost, sofort zu vermieten Rheinstraße 17. 12988

Eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist an ruhige, kinderlose Leute auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 16f. 12836

Eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer mit anschließender Mansarde und Küche, ist an 1 oder 2 Damen zu verm. Näh. Villa Dambachthal 14, 3. Etage. 10343

Ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. Langgasse 5. 8417

Möblirte Zimmer in der Nähe des Curhauses (Gäfnergasse 4) zu vermieten. 3324

Sogleich schön möblirte Zimmer in der Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. R. Friedrichstraße 31, Part. 1901

Fein möblirte Parterrezimmer zu vermieten Herrngartenstraße 10. 12599

Schön möblirte Zimmer und eine große Mansarde billig zu vermieten Herrngartenstraße 3, III. 12592

Gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 12089

Möblirte Zimmer, am liebsten mit Pension, zu vermieten Kirchgasse 13, 2. Et., zw. Lonsen- und Rheinstraße. 2984

3 möblirte Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 3, 2. Etage. Näheres Parterre. 13046

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985

Zu vermieten 2 gutmöblirte Zimmer in ruhigem, anständigem Hause an einen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 10441

Zwei Zimmer und Küche, Mitte der Stadt, sind per 1. November zu vermieten. Näh. Expedition. 11460

1 schön möbl. Salon mit Balkon z. vm. Bleichstr. 15a, Bel-Et. 3442

3 möblirte Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 3, 2. Etage. Näheres Parterre. 13046

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985

Zu vermieten 2 gutmöblirte Zimmer in ruhigem, anständigem Hause an einen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 10441

Zwei Zimmer und Küche, Mitte der Stadt, sind per 1. November zu vermieten. Näh. Expedition. 11460

1 schön möbl. Salon mit Balkon z. vm. Bleichstr. 15a, Bel-Et. 3442

3 möblirte Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 3, 2. Etage. Näheres Parterre. 13046

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985

Zu vermieten 2 gutmöblirte Zimmer in ruhigem, anständigem Hause an einen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 10441

Zwei Zimmer und Küche, Mitte der Stadt, sind per 1. November zu vermieten. Näh. Expedition. 11460

1 schön möbl. Salon mit Balkon z. vm. Bleichstr. 15a, Bel-Et. 3442

3 möblirte Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 3, 2. Etage. Näheres Parterre. 13046

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985

Zu vermieten 2 gutmöblirte Zimmer in ruhigem, anständigem Hause an einen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 10441

Zwei Zimmer und Küche, Mitte der Stadt, sind per 1. November zu vermieten. Näh. Expedition. 11460

1—2 Stuben (Seitenbau Rheinstraße 15) an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten. 10471
 Zwei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 32, Parterre links. 9148
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1 St. 14805
Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Adolphsallee 43. 4094
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Saalgasse 30, 1 St. h. r. 9116
 Auf gleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 2, Parterre. 7478
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Neugasse 12, 3 Stiegen hoch. 9517
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 46. 11033
Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791
Möbl. Zimmer Sellmündstraße 29, 3 St. 1. 12305
 Ein gut möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. N. E. 12725
Ein möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost, an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8, Laden. 12796
 Ein großes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kirchgasse No. 45, Ecke des Mauritiusplatz. 10894
Möbl. Zimmer per 1. Nov. zu verm. Kirchhofgasse 5. 12797
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Etb., 2 St. 16862
 Ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Spiegelgasse 3. 12917
 Ein schönes Zimmer und eine Mansarde, möbliert oder leer, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 45, Part. 12812
Eine Dame findet angenehme Wohnung mit oder ohne Pension. Näh. Exped. 11466
 Zwei schöne Räume, Zimmer und Küche, mit Keller zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 7, Hinterbau. 10861
 Ein unmöbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten Helenenstraße 18. 7789
 Zimmer, leer oder möbliert, zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, Parterre rechts. 12128
 Ein schönes, leeres Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 12273
 Drei Mansarden an einzelne Herren zu vermieten Kl. Kirchgasse 2. 12485
 Eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten Zahnstraße 21. 6381
 Eine Mansarde im Hinterhaus zu verm. Moritzstraße 20. 7305
 Eine heizb. Mansarde zu verm. Saalgasse 30, 1 St. r. 12842
 Eine gut möbl. Mansarde zu vermieten Taunusstraße 53. 8461
 Einf. möbl. Mansarde zu verm. Geisbergstr. 9, 1 St. r. 12762
 Eine möblierte Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 12990

Ein Laden mit Wohnung

ist zu vermieten Nerostraße 14. 3859
 In meinem neu erbauten Hause Kirchgasse 11 sind **2 große Läden** mit je **2 Schaufenstern** und eventuell Wohnung sofort zu vermieten.

Ph. Mauss. 15365

Laden, der von Herrn Bellair benutzte, mit oder ohne Wohnung zu verm. Wilhelmstraße 34. 6345
Messergasse 31 Laden mit oder ohne Wohnung ist der **Laden** billig zu vermieten; auch kann die **Laden-Einrichtung** mit abgegeben werden. 4996
Laden in der Taunusstraße mit daranstoßendem Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Exped. 8580

— In feinsten Geschäftslage, —

Wilhelmstraße 42a, Eckhaus der Burgstraße, ist ein großer, eleganter Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1886 zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 8594

Neugasse 16, Ecke der kleinen Läden mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 10067
Laden mit vollständiger Messgerei-Einrichtung nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Kirchhofgasse 7. 12815

Bahnhofstraße 20 ein Laden zu vermieten. 3370

Laden mit Ladenzimmer und Magazin vom 1. April 1886 ab zu vermieten. Näheres bei

Löwenstein, Kirchgasse 14. 12049

Per 1. November ist ein kleiner **Laden**, worin seit 10 Jahren ein Schuhgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu vermieten. Näh. bei **Mart. Lemp**, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 12079

Gr., helle Werkstätte auf 1. Nov. zu verm. Wellrigstr. 5. 4369

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Friedrichstraße 14 ist ein großer Keller zu vermieten. 1257

Weinfeller zu vermieten Rheinstraße 15. 10489

Stallung und Remise, event. auch zur Werkstätte sich eignend, und Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8764

Für Antiker oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Schuppen und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Ein **Stall** für 1—2 Pferde zu verm. Schwalbacherstr. 53. 12768

Zwei reinliche Herren oder Damen können Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 7154

Schlafstelle für junge Leute Häfnergasse 4. 7290

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 24, Kleidergeschäft. 2706

Ein anst. Mädchen findet Kost u. Logis Römerberg 1, II. 12829

Anst., j. Leute erh. Kost u. Logis Zahnstr. 3. Hth., 1 St. r. 12915

2 Arbeiter erh. Kost und Logis Schulgasse 9 bei Bücher. 13051

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten bei Fr. Dinges, Moritzstraße 7, Hinterh. 12077

Eine schöne Wohnung, 1 Stunde von Wiesbaden

(an einer Eisenbahnstation), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Exped. 12374

In Bensheim a. d. Bergstraße

ist ein herrschaftliches, unmöbliertes Haus von 11 Zimmern, 1 großen Salon und 2 Mansarden, kleinem, schönem Garten, Wasserleitung etc., für den billigen Preis von 1200 Mark pro Jahr auf den 1. April 1886 zu vermieten. Humanistisches Gymnasium daselbst. Näheres durch Commissionär F. Zeh in Bensheim. 12495

Eine in Baden-Baden

in gesündester Lage gelegene herrschaftliche Villa, in Mitten eines Gartens, elf Zimmer (zwei Salons) und acht Mansarden nebst Küchen enthaltend, ist für den billigen Preis von 3500 Mark pro Jahr unmöbliert zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12495

„Villa Carola“,

Familien-Pension, 15485
 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Helene, Pension,

Parkstrasse — Erathstrasse 4,
 in unmittelbarer Nähe des Curhauses. 12471

Villa Hertha,

Familien-Pension,
 Neubauerstraße 3 (Dambachthal).
 5 Minuten vom Kochbrunnen. 11150

Mentone (Riviera).

Wessinger's deutsches Hotel & Pension. 12832

In schönster Lage mit Garten, neben den öffentl. Anlagen. Familienleben. Mässige Preise. A. Wessinger.

Fantasie-Federn in großer Auswahl (nur Nouveauté) zu außergewöhnlich billigen Preisen: **A. Hirsch-Dienstbach,** 12669 **Marktstraße 27, I, „Hirsch-Apothek“.**

Hut-Bazar, 14 Langgasse 14.

Größtes Lager in Damen- und Herrenhüten von 1 Mk. an und höher. Billigste Preise. Auch Sonntags offen.

13147 **F. Kleinemeyer, Langgasse 14.**

Auf dem Rosenhof.

Erzählung von H. Moebingus.

(18. Fortf.)

Seine Hand haltend, las sie den Brief. Gegen das Ende hin wurde sie blaß. „Ich verwarn' Dich aber Franzel, nit nach dem Mädel um des Hofes willen zu schauen. Wenn Du die Rätthe nit um ihrer selbst willen gern hast, so laß die Hand von ihr und geh' Deiner Weg,“ murmelte sie vor sich hin. Ihr noch eben im reinsten Glück strahlendes Auge verdüsterte sich. Zug für Zug erstarrte in ihrem Gesicht, eiskalt fühlte die Hand sich an, die in derjenigen des Burschen lag.

„Rättherl!“ rief er besorgt, „lieb's Rättherl, bist Du krank?“
„... so laß die Hand von ihr und geh' Deiner Weg. Ja deshalb, also deshalb! Und ich Narrin glaubt', der Himmel fiel auf mich und ich seh' unseren Herrgott selber und seine heiligen Engel. Nit verstehen konnt' ich's, nit ausjudenten vermocht' ich's, warum das Glück so plötzlich über mich kam. Jetzt versteh' ich's wohl, gar wohl! Ich vergeb's Dir, Franzel, aber ersparen hättest es mir können.“

„Was denn? Bist ja ganz wirr, Rätthe, schwäzt ja lauter Unsinn.“

„Unsinn heißt Du's, daß ich Dich durchschau? O Franzel, Franzel, warum hast mir das an'than, warum zeigst mir einen Augenblick das Paradies und sperrst dann unbarmherzig das Thüre wieder ab! Elender bin ich jetzt, tausendmal elender wie zuvor.“

„Wenn Du nit endlich vernünftig schwäzt, muß ich glauben, die nämliche Krankheit wie bei mir bräch' jetzt bei Dir aus. Rättherl, bei unserer Lieb' bitt' ich Dich —“

„Lieb'!“ schrie sie gellend, „und Du wagst noch das Wort auszusprechen? Steigt's Dir nit schamroth in's Gesicht, fühlst Du nit die Lüg' Dir im Herzen brennen? O pfui — pfui über Dich! Mit der Einen brichst ab und mit der Anderen handelst an, weil sie plötzlich Bäuerin vom Rosenhof und reicher wie Jene worden ist. Pfui über Dich — pfui!“

„Und das kannst wirklich von mir glauben? Hast es an meinen Rüssen nit g'pürt, wie ich Dich lieb', Rätthe? Lang war ich Dir gut, ohne es selber zu wissen. Erst damals ist's mir klar worden, wie Du im Jörn von mir gingst. Damals wußte ich's: sie liebt Dich und Du liebst sie.“

„Lug'! Geh' — geh' Deiner Weg, wie Dein Vater selig Dich g'heißt hat.“

Vergebens sprach er zu ihr, bat, beschwor er sie, keiner Vorstellung war sie zugänglich; eigenstümlich beharrte sie dabei: Er liebe sie nicht, wolle nur das warme Nest auf dem Rosenhof nicht einbüßen.

„Nun wohl,“ rief er, so sei's denn aus zwischen uns! Wenn Du wieder ganz bei Dir bist, wirst des Unrechts inne werden, daß Du mir an'than hast. Ich werde Dich lieben bis an's End' meiner Tage, aber kommen werd' ich nimmer. Ich werd' nit zum zweiten Male betteln, wo man mir einmal die Thüre g'wiesen. Leb' wohl, Rätthe!“

Er ging erst zögernd, als erwarde er, daß sie ihn zurückrufe. O, wenn sie's vermocht, wenn sie ihr unbändig Gemüth hätte bezwingen können! Nein, sie rief ihn nicht, obgleich ihr war, als schnitte man ihr bei lebendigem Leibe das Herz aus der Brust.

Nun war er fort, verschwunden.

Nur das Geld — nur das Geld! schrie es in ihr. Da drang Pferdehufschlag an ihr Ohr — sie begrub das Gesicht in den Händen und weinte dann bitterlich.

Der Krieg 1870/71 schwang seine blutigrothe Fackel. Aus allen Gauen des weiten Deutschlands waren begeisterte Schaaren herbeigeströmt, Blut und Leben für das heilige Vaterland einzusetzen, und Mütter und Gattinnen, Schwestern und Kinder vor dem heranstürmenden Feinde zu schützen. Still war es in den Städten, stiller noch auf den Dörfern. In Heiligenfeld zumal sah's öde aus, als habe ein plötzliches, großes Sterben fast die gesamte männliche Bevölkerung hinweggerafft. Ja, sie waren alle hinausgezogen, die frischen, schmucken Buben, die jungen Männer, die eben erst sich die Liebste gefreit, oder denen der Erstgeborene noch zappelnd in der Wiege lag. Wann kamen sie wieder, und kamen sie überhaupt?

Das Wirthshaus zum „Kranzkönig“ sah' jetzt täglich viele Gäste. Dort lagen die Zeitungen aus, die die Heiligenfelder bisher kaum angeschaut, nach denen aber jetzt eifrige Nachfrage war; drin war's zu lesen, wie's auf dem Kriegsschauplatz stand, wann eine Schlacht geschlagen und wer dabei gefallen, wer schwer, wer leicht verwundet worden. Da standen sie gedrängt in der Schänke, bleich und zitternd, die alten verschrumpften Männlein und Weiblein, die jungen Frauen und Dirnen und rissen sich das Blatt aus den Händen. Und fanden sie wirklich die gesuchten Namen, so war das Weinen und Jammern schier herzbrechend mitanzuhören.

Die Bäuerin vom Rosenhof fehlte keinen Tag im „Kranzkönig“. Sie war immer die Erste, die in das Blatt schaute, so bleich, so angstvoll, als läse sie sich den Tod, oder das Leben heraus. Ach, der, um den sie bangte, war ihr ja doch verloren, so oder so. Wäre er als ihr erklärter Bräutigam, als ihr Ehemann in den Krieg gezogen, sie hätte sich auch wohl gehärmt, doch nicht so, wie jetzt. Ihr wäre immer die Erinnerung an eine, wenn auch kurze, so doch überschwänglich selige Zeit, an einen Abschied geblieben. So blieb ihr nichts, als das Gedanken an jene Scheidestunde im Gäßchen des Rauhofes, und das war bitter genug. Tag und Nacht nagte der Vorwurf an ihr: Du bist schuld dran, daß ihr im Jörn, nicht in Liebe schiedet.

Der Hansel hatte damals große Augen gemacht, als er Alles erfahren. Er wollte die Rätthe nimmermehr als Bäuerin anerkennen und sein Herzbub', sein Franzel nicht ziehen lassen. Der verließ heimlich den Rosenhof. In die Stadt zurück wollte er, in seinem Handwerk Arbeit suchen und sich so redlich ernähren. Da kam der Krieg, und das war ihm ganz lieb, es lag ihm nicht eben gerade viel mehr am Leben.

Rätthe hatte dem Alten auf seine Frage, warum aus ihr und dem Franzel kein Paar geworden, Alles gebeichtet. In hellem Jörn hatte Hansel geschrien: „Da schlag doch gleich ein Donnerwetter klastertief drein! Thut unser Herrgott Wunder und gibt Dir richtig die Sonn in den Suppennapf, und Du undankbare Creatur verschütt'st sie wieder mit Deiner Dummheit. Ja, dumm bist, rechtschaffen dumm, Rätthe, nit für zwei Kreuzer hast Verstand da unter Deinem rothen Haar. Wenn dem Franzel wirklich nur um den Hof, um das gut' Leben und sicher Plätz'le wär zu thun g'wesen, nachher hätt' er den Schreibebrief vom Ratsbäcker selig wohl verbrannt und Dir gar nicht g'zeigt. Es wußte ja Keiner drum, 's hätte ja kein Hahn darnach gekräht. Ja, jetzt hilft das Greinen nit, jetzt löstle die Brüh' nur aus, die Du Dir ang'rühst hast.“

Darauf freilich hatte Rätthe keine Antwort, sondern nur Thränen. Daran hatte sie in ihrer Heftigkeit gar nicht gedacht, o und es war doch so klar — so klar, es lag doch geradezu auf der Hand!

Und nun war er fort, im Krieg, heute, morgen schon konnte ihn eine feindliche Kugel hinstrecken. Dann brach für Rätthe eine Nacht an, die kein Sonnenstrahl je mehr erhellt. — — — (Schluß f.)

Bekanntmachung.

Der **Fluchtlinienplan** für die **Grathstraße** hat nach Genehmigung des Gemeinderaths und Bürgerausschusses die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30, während der Vormittags-Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen u. hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer präclusivischen, mit dem 28. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind. Der Erste Bürgermeister. Wiesbaden, 23. October 1885. v. Jbell.

Termin-Kalender.

Freitag den 30. October, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung einer großen Parthie neuer Eisenwaaren, in dem Auktions-
saale Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände u., in dem Hause Markt-
straße 13. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Herren- und Damenstiefeln u., in dem Versteigerungs-
saale Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Als ausserordentlich billig

offerire ich:

Englisch lange, wollene, gewebte **Damen-Strümpfe**
in **guter Qualität** das Paar **2 Mk.**
Gestrickte, reinwollene, haltbare **Herren-Socken**
per 1/2 Dhd. **5 Mk.**
Gestrickte, sehr haltbare **Merino-Socken**
per 1/2 Dhd. **4,50 Mk.**

128 **W. Thomas, Webergasse 11.**

Robes et Confection.

Damen- und Kinder-Costumes von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für perfecten Sitz geschmackvoll und billig angefertigt bei
12306 **Frau Offhelm, H. Webergasse 10, 1 St.**

Ein Posten 100 Stück

Damen-Kleiderstoffe, Neuheiten für diesen Winter, nur gute Qualitäten, habe ich für einen solchen **Spottpreis** eingekauft, daß ich dieselben für die Hälfte des wirklichen Werthes wieder verkaufe.

Ein Posten 50 Stück doppeltbreite **Lama's**, prachtvolle Muster, per Meter **Mk. 1.30.**

Wer seinen Bedarf bei mir deckt, spart viel Geld. 10968

H. Schmitz, Michelsberg 4.

21 Michelsberg 21.

Die Eröffnung meines **Mode-, Weiß- und Kurzwaaren-Geschäfts** zeige ergebenst an. **E. Bürgener.**

Billige Preise. — Reelle Bedienung. 12334

Ein fein decor. **Speisefervice** für 12 Personen, 1 polirte, nußb. **Bettstelle** mit Sprungrahmen und Kissenmatratze und 1 **Sopha** mit grünem Rips billig zu verkaufen **Albrechtstraße 39, Parterre.** 11242

Allgemeiner Kranken-Verein. C. S.

Auf Grund des §. 14 des Statuts werden diejenigen erkrankten Mitglieder unserer Kasse, denen seitens ihres behandelnden Arztes **Ausgang** gestattet ist, ersucht, sich bis zur völligen Genesung an jedem **Samstag** bei unserem Vertrauensarzt, Herrn **Dr. Emil Hoffmann**, Kirchgasse 10 (Sprechstunde von 1/23 bis 1/24 Uhr), behufs Begutachtung ihres Zustandes zu melden. **Unterbleibt dies, so erlischt der Anspruch auf Unterstützung.** Der Vorstand. 183

Roller'sche Stenographen-Gesellschaft.

Freitag den 6. November cr. beginnt der diesjährige Winter-Cursus. Derselbe erfordert durch die leichte Erlernbarkeit des Roller'schen Systems nur vier Lehrstunden, wöchentlich eine, und wird **unentgeltlich** ertheilt.

Anmeldungen bittet man baldmöglichst an den Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Bureau-Assistenten **Stoll**, Nerostraße 18, schriftlich einzureichen, welcher jede weitere Auskunft gerne ertheilt. Der Vorstand. 12583

Sämmtliche Wollwaaren,

als:

Bläschtücher,
Kopftücher,
Kapsen,
Unterröcke,
Damenwesten,
Strümpfe,

Socken,
Sandalschuhe,
Unterjacken,
Unterhosen,
Jagdwesten,
Kleidchen

verkaufe, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

236

M. Auerbach,

WIESBADEN,

Delaspéestrasse 1, nahe der Wilhelmstrasse,

empfeilt in bekannter Ausführung:

Winter-Paletots aus Eskimo zu Mk. 80,

„ „ „ Montagnac zu Mk. 100 incl. Wollfutter und Seiden-Aermel,

Winter-Anzüge aus Cheviot und anderen gediegenen Stoffen zu Mk. 75,

Winter-Anzüge aus Kammgarn zu Mk. 90—100. 12609

Hochfeinen Varinas

in ganzen Blättern empfiehlt 11919
Langgasse 45. **A. F. Knefel,** Langgasse 45.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 16963

1885^{er} Federweissen.

Während der Traubenlese vom 28. October bis 5. November versende ich **Most** (eigenes Wachsthum) von 25 Liter an à 40 Pf. per Liter ab meiner Kellerei. 12922
J. Rapp, Goldgasse 2.

Pfungstädter Bier

(Export und Lager),

Culmbacher Export,

Aschaffener (Braueri „zur Rose“),

Wiener u. Mainzer Actien-Lager-
bier

empfiehlt in ganzen und halben Flaschen die
Bier- und Mineralwasser-Handlung von

Franz Hunger,

4 Herrnmühlgasse 4.

11459

Gutes Hammelfleisch:

Keule und Carré per Pfd. 60 Pfg.,
Hammelsbuck " " 52 "
 fortwährend zu haben bei
 13088

Louis Hees, Säfnergasse 11.

Hammelfleisch per Pfd. 40 Pf.

12926

Lauer, Mauritiusplatz 6.

Pommer'sche Gänse,

prachtvolle Qualität, per Pfd. 60 Pf., **in geräucherte Gänsebrüste**
 ohne Knochen, per Pfd. Mk. 1,80 versendet unter Nachnahme
 47 (Ag. St. No. 398)

Max Michels, Stettin.

Salzbohnen per Pfd. 20 Pfg.,
Sauerkraut per Pfd. 8 Pfg.

empfiehlt

J. Schaab,

13102

Gde d. Markt- u. Grabenstraße. Kirchgasse 27.

Frische Schellfische.

13135 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Lebendfrische Egmonder Schellfische

(direct vom Fang) billigt bei **Jacob Kunz,**
 13136 **Gde Bleich- und Helenenstraße 2.**

Frische Schellfische

heute eintreffend bei

13132 **F. Strasburger, Kirchgasse 12.**

Frische ächte Egmonder Schellfische.

12987 **44 Kirchgasse, J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**

Frische

Egmonder Schellfische

bei **Chr. Kelper, Webergasse 34.** 12997

3-4 junge, frischmelkende Kühe, beste Rassen, zu verkaufen
 bei **W. Ritzel in Bierstadt.** 12741

Die Dampf-Caffée-Brennerei

Gegr. 1837.

von

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



Hoflieferant,



bringt ihre Specialitäten:

Gebrannte Java-Caffée's

in empfehlende Erinnerung.

Sorgfältigste Auswahl und Mischung nur feinsten
 Rohsorten verbunden mit rationeller Brennmethode
 garantiren ein stets gleichmässig vorzügliches Product,
 das allen anderen Sorten gegenüber eine Ersparniss
 von 25 % gestattet. 301

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: **F. Alexi,**
Ed. Böhm, C. Bausch, J. C. Bürgener,
P. Enders, A. Engel, C. Feuerstein Wwe.,
C. M. Foreit, Gust. v. Jan, Jean Haub,
P. Hendrich, L. Kimmel, A. Korthener,
F. Klitz, M. Lemp, E. Moebus, F. A. Müller,
W. Müller, J. Rapp, E. Rudolph, A. Schmitt,
A. Schirg, Ed. Simon und H. J. Viehoever.

Frischen **Astrachan-Caviar,**
 frischen **Ural-Caviar,**
 frischen **Elb-Caviar,**
 frische **Kieler Spotten,**
 frische **Kieler Bückinge,**
 feinsten **Roquefort-Käse,**
 neue **russische Erbsen,**
 neue **Dampf-Schnittbohnen.**

12957

F. A. Müller, Adelheidstrasse 28.

I^a Medicinal-Leberthran

von sehr mildem Geschmack empfiehlt

12686 **Droguerie A. Berling, gr. Burgstraße 12.**

Feinsten Medicinal-Leberthran zum Einnehmen

empfiehlt in neuer Waare

11637 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Sicherheits-Petroleum

empfiehlt **C. Reppert, Adelheidstraße 18.** 12137

Stein. Sauerkraut-Ständer

in allen Größen empfiehlt billigt

12624 **M. Stilger, Säfnergasse 16.**

Parquetböden

find stets auf Lager unter Garantie

bei **H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6.** 3104

Altes Eisen, Ofen und Zimmerthüren sind zu ver-

kaufen **Kerstraße 2.** 13057

Ein junges, sehr hübsches **Hündchen** ist preiswürdig zu

verkaufen **Kerstraße 33, 1 Stiege.** 13139

Ein große **Hundehütte** zu kaufen gesucht

Dohheimerstraße 43. 13060

Klein, Ofenseker und Püser, wohnt Goldgasse 9. 12143

Geschäfts-Verlegung.

Zeige ergebenst an, daß ich mein **Holz- und Kohlengeschäft** von H. Schwalbacherstraße 4 nach meinem Hause, **Schwalbacherstraße 43**, gegenüber der Wellritzstraße, verlegt habe. Gleichzeitig empfehle mich zur Lieferung aller Brennmaterialien in nur bester Qualität unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll **L. Höhn**. 8161

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz** in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner **2 Mark** franco Haus. Ferner prima melirte **Ofen- und Rußkohlen**, **Kohlscheider** magere **Würfel (Anthracit)** zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung.

18959

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung.

(Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb.)

Comptoir:

Lager:

Ellenbogengasse 15.

Untere Adelsheidstr. am Rheinbahnhof.

Empfehle zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs: **Ofen-, Herd- und Maschinenkohlen**, gew. **Rußkohlen**, gew. **Stückkohlen**, **Kohlscheider**, gew. **Würfelkohlen** u. **Steinkohlen-Briquettes**, **Braunkohlen-Briquettes**, auch **Holzkohlen**, auch **Scheitholz**, lief. **Scheit- und Anzündholz**, sowie **Lohfuchen** und **Patent-Feuer-Anzünder** in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

8633

Proben und Preis-Courants stehen gerne zu Diensten.

Für Porzellanöfen

sind **Preßkohlen (Briquets)** der beste, billigste und reinlichste Brand (sie verschlacken die Öfen nicht und treiben dieselben nicht auseinander) billigst bei

12348

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé**, Viebrich a. Rh.,

Filiale: Wiesbaden, Oranienstrasse 4,

offeriert bis auf Weiteres franco Haus:

Ia Ofenkohlen (äußerst stückreich)	Mk. 15.50	per Fuhre = 1000 Kgr.
Ia Stückkohlen	20.—	über die Stadt- waage nur gegen Baarzahlung mit 50 Pf. Rabatt.
Ia gew. fette Rußkohlen I (beste Sorte)	20.—	
Ia gew. Anthracitkohlen	22.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren oder per Waggon zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Kleinholz und Lohfuchen zc. in jedem Quantum zum billigsten Tagespreis.

7777

Lohfuchen, per 100 Stück 1 Mark 50 Pfg., sowie trockenes **Anzündholz** per Centner

2 Mark frei ins Haus empfiehlt

8162

Louis Höhn, Schwalbacherstraße 43.

Sehr preiswerth

verkäuflich 1 sehr edle und sehr gut auch als **Damenpferd** gerittene Stute. Anfragen unter **S. B. 25** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31.

Deuster, Ofenfeher und -Püher, wohnt Grabenstraße 20.

12800

Mein ganz neues Lager in **Petroleum-Lampen** jeder Art aus den ersten Fabriken ist auf's Reichhaltigste sortirt und sind die Preise ungemein billig gestellt. Nur vorzüglichste Brenner von **3-35**“, deshalb Lampen für alle Zwecke. — Reparaturen, Aenderungen und Verbesserungen prompt.

Wilhelm Dorn,
3 Schwalbacherstraße 3.

Grosses monatl. Abzahlungs-Geschäft

von **Julius Glässner**, Nerostraße 39.

Lieferung von ganzen Ausstattungen in **Polster- und Kasten-Möbel**. Preise courant. Große Niederlage in **Elkville a. Rh.**

1599

Obst-Bäume.

Empfehle zur Anpflanzung meine bedeutenden Vorräthe von **hochstämmigen Obstbäumen**, **Pyramiden**, **Spalieren**, **Cordons** zc. in den für Tafel und Wirtschaft geeignetsten Sorten, sowie alle übrigen **Baumschul-Artikel**, **Biersträucher**, **Rosen** zc. zu den billigsten Preisen. **Catalog gratis.**

9963

P. Klein, Baumschule, Schiersteinerstraße 1.



Wagen

verschiedener Art, als: **Landauer**, **Halbverdeck**, **Coupé-Phaeton**, **Breit**, **Dogcart** zc. zc., neu und gebraucht, empfiehlt die **Wagenfabrik** von **Ph. Brand**, Kirchgasse 23. **Wagenteile**, **Laternen** u. geschliffene Gläser stets vorräthig.

12448

Unterricht.

Einige junge Mädchen können an einem **Cursus** der **Oberklasse eines Institutes** oder an einzelnen Stunden theilnehmen. Näh. in der Exped. d. Bl.

12876

Ein **Deutscher** sucht Umgang mit einem **Engländer** oder **Franzosen**, um gegenseitig die fremde Sprache zu erlernen. Offerten unter **A. Z. 37** an die Exped. erbeten.

12943

Sprachstunden ertheilt **Dr. Hamilton**, „Hotel Central“, Museumstr. 4. Auskunft in der **Ed. Robrian'schen Hofbuchh.**

1287

Ein **Student** wünscht den Unterricht eines **Anaben (Gymnasialschüler)** zu übernehmen. Näh. Exped.

12929

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II.

3611

Gründl. Nachhilfe für Schüler der unteren Classen der **Gymnasien**. Näh. Exped.

596

Eine geprüfte, engl. **Lehrerin** wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Exped.

10655

Eine **englische Dame** wünscht zu mäßigem Preise Stunden zu geben. Näh. Exped.

11395

Eine für **höhere Töchter** Schulen geprüfte **Lehrerin** ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Beste Empfehlungen.

8611

Offerten sub **J. B. 27** in der Expedition erbeten.

12767

Lessons in Engl., French, Germ. Piano by a German Lady and experienced teacher. Näh. Lehrstrasse 5.

7128

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.

8463

Italienisch lehrt ein **Italiener**. Näh. bei Herrn **Antonio Granzella**, alte Colonnade.

11404

Portugiesisch wird gelehrt. Näh. Exp.

7295

Eine **Pianistin**, auf dem **Conservatorium zu Berlin** ausgebildet, wünscht **Klavierunterricht** zu ertheilen. Mittl. Preise. Offerten unter **A. Z. 90** an die Exped. erbeten.

18013

Eine **Concertsängerin**, auf dem **Conservatorium zu Köln** ausgebildet, ertheilt guten **Gesang- und Klavier-Unterricht** zu mäß. Preise. Offerten unter **B. 40** an die Exped.

21084

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beiragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub **H C. B.** an die Exped. erb.

Vollständiger Ausverkauf schwarzer Seidenstoffe.

Wegen Einführen neuer Qualitäten wird der **ganze Lagerbestand** in **anerkannt gediegenen, nur rein-seidenen** Qualitäten zu **ausserordentlich herabgesetzten** Preisen ausverkauft und bewillige bei Baarzahlung einen extra Rabatt von 10%. Wiederverkäufern besonders empfohlen.

12919

Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

Tricot-Untertailen

in allen Farben und vorzüglichem Schnitt empfiehlt

128

W. Thomas, Webergasse 11.

Gebrüder Wolff's

Musik-Instrumenten-Fabrik und -Lager,

Wilhelmstrasse 30 („Park-Hotel“), Wiesbaden,

hält grösste Auswahl von **Violinen**, allen **Streich-Instrumenten**, **Zithern**, **Gitarren** und **Mandolinen** eigener Fabrikation, ferner von **Accordeons** (Zieh-Harmonika's), **Flöten**, **Ariston's**, **Ocarina's** etc. Grosses Lager von **musikal. Utensilien**, sowie feinsten **Saiten** für alle Instrumente. 292

Billigste Preise.

Prompte Bedienung.

Glaserei von Karl Bechmann,

20 Moritzstrasse 20,

empfehlte sich im Anfertigen von Vorfenstern, im Einrahmen von Bildern und Spiegeln, sowie in allen vorkommenden Glaserarbeiten unter Zusage reeller Bedienung. 9186

Amerikanische Oefen, schwarz und vernickelt, **Regulir-Füllöfen** in grosser Auswahl, **ovale Oefen**, **Kochöfen**, **Plattenöfen** etc., **Feuergeräthe**, **Kohlen-Kasten**, **Kohlen-Eimer** empfiehlt billigst

9362

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Starke Kohlen-Eimer eigener Fabrikation von **Mt. 1.50** an empfiehlt 12328 **Wilhelm Dorn**, 3 Schwalbacherstrasse 3.

Die Bäckerei 13082

des **A. Würzburger** wird unter bisheriger Aufsicht von Bäckermeister **Wilhelm Klein**, kleine Dohheimerstrasse 5, fortbetrieben. Näheres im Spezereiladen des **Leopold Herz**, Michelsberg, woselbst Bestellungen angenommen werden und auch sämtliche Waaren vorrätig sind.

Reh- und Hasenpastete

im Ausschnitt,

frische Ganslebern

empfehlte billigst 12435

W. Petri, Koch, Delicatessen-Geschäft, Michelsberg 20.

Wiesenbirnen per Kumpf 35 Pfg. zu haben Mehrgasse 13, Bürstenladen. 12952

Nächste
günstige
Lotterie-
Zieh-
ungen.

11031

Rothe Kreuz-(Geld-)Lotterie.

3569 Gewinne. Hauptgew. 150,000, 75,000, 30,000 Mt. baar ohne Abzug.

Ziehung 2. u. 3. Nov. in Berlin. Original-L à 5 1/4 Mt., Anthelle à 1/2 3 Mt., 1/4 1 1/2 Mt.

Bad.-Bad. Classen-Loose.

Ganze à Mt. 6.60. Hauptziehung 4.—7. Nov. **Ausstellungsloose** à 1 Mt. (11 St. 10 Mt.), sehr günstig, da alle Einnahme für Gewinne. Haupt-Debit **de Fallois**, Langgasse 20.

Rothe + Loose. Ziehung: 2. und 3. November.

Haupttreffer Mt. 150,000, 75,000, 30,000, 20,000, 10,000 u. s. w., baar ohne Abzug, Original-Loose à Markt 5.30, offizielle Liste 25 Pfg., 1/2 Anthell-Loose à Markt 3.—, 1/5 Anthell-Loose à Mt. 1.50 mit Porto und Liste bei **J. Rachor**, Mainz. 137

Pelzbesatz,
Federnbesatz,
Tressen,
Spitzen,
Knöpfe,
Corsets,
Futterstoffe

12186

zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt die Posamentierwaaren-Handlung und -Fabrik von

F. E. Hübötter,

untere Goldgasse 2a, „Deutscher Hof“.

Wiener 7509

Meerschamwaaren in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt unter Garantie

Langgasse 45. **A. F. Knefel**, Langgasse 45.

Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum empfiehlt sich bestens als **Klavierstimmer** und im Ertheilen von **Klavier-Unterricht** Hochachtungsvoll 9440 **W. Michaelis**, Musiker, Feldstrasse 19.

Verschiedene werthvolle **Schmucksachen** zu verkaufen. Adressen unter **O. Z. 40** postlagernd. 13040

1 vollständiges **Bett**, neu mit Sprungrahme, Matratze und Keil zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 12156

B. Ganz & Co., Mainz, Flachsmarkt 18.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse 9.

Zum Wohnungswechsel!

Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe in allen Arten.

Englische und spanische Läufer und Matten, Linoleum, Cocos etc. etc. in grösster Auswahl.

Ausstellung ächter orientalischer Teppiche, Kameelsäcke und Portièren.

B. Ganz & Co., Mainz, Flachsmarkt 18.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse 9.

Die Preise sind hier genau dieselben billigen wie in Mainz.

C. A. Otto. 5869

Alle Formulare für den geschäftlichen Verkehr:

Rechnungen, Briefköpfe, Mittheilungen,
Notizzettel, gebündelt zum Abreissen, Wechsel,
Quittungen, Recepte, Packet-Adressen,Couverts mit Aufdruck, Adress-Karten,
Avisé, Preislisten, Circulare, Waaren-Cataloge,
Couponbücher, Geschäftsbücher, Tabellen,

Etiquetten, Wein- und Speise-Karten

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Ich habe mich hier als

praktischer Arzt,**Spezialarzt für Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-**
krankheiten,

niedergelassen.

Wohnung: Louisenstraße 17.**Sprechstunden:**

8—10 Uhr Vormittags und 2—3 Uhr Nachmittags.

9484

Dr. med. H. Erbse.An einem demnächst beginnenden **Tanz-Cursus** unter
Leitung des Fräulein **Balbo** können noch einige
junge Mädchen aus guter Familie theilnehmen. Die
Stunden sind Nachmittags nach 4 Uhr.**Pensionat Voigt, Reuberg 16, Villa Flach,**
2911 Dambachthal, letzte Villa rechts.

Journal-Lese-Zirkel

der beliebtesten Zeitschriften pro Quartal **Mk. 3, Mk. 4.25**
und **Mk. 5.** Umtausch der Hefte jede Woche einmal in der
Wohnung der verehrlichen Abonnenten. Eintritt jederzeit.

Leihbibliothek.

Erzählungen, Romane, Memoiren, Geschichte, Theater und
Zeitschriften etc. etc. **Abonnement:** Monatlich 1 Mk., viertel-
jährlich Mk. 2.50 etc. Außer Abonnement: Pro Band täglich
5 Pfg.**Jos. Dillmann,**

8967

Buchhandlung, Marktstraße.

Bettstellen.

polirte, französische, mit und ohne Matratzen, werden billigt
abgegeben bei

11878

P. Weis, Tapezирer,
Louisenstraße, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Pelz-, Putz- und Modewaaren,

garnirte Damen- und Kinderhüte,

Sammte, Federn, Blumen und Bänder
etc. etc.,**Muffen und Kragen**
(Fantasiemuffe).Besonders mache auf eine Parthie **Aigrettes** und **Blumen**
aufmerksam, welche zu erstaunlich billigen Preisen abgebe.

10838

Wilh. Blum, Michelsberg 20.

Winter-Tricot-Tailen.

Schwerste Winter-Taille mit **dickem**
angewirktem Futter 128**Mk. 7.50.****W. Thomas, Webergasse 11,**

Special-Geschäft für Tricotwaaren.

Die englischen

Hinks Patent-Duplex-Lampen

sind mit einer sehr practischen Reuerung, zum Anzünden ohne
Kugel und Cylinder abzunehmen, in schöner Auswahl ein-
getroffen und nur **allein echt** bei

10561

E. Beckers,
Langgasse 50 am Kranzplatz.**Grösste Auswahl** in fertigen Betten und Betttheilen
zu sehr billigen Preisen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 11109

D^r Pattison's Gichtwatte

Bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als Gesicht, Brust, Hals und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gichtreissen, Rücken u. Kenden-
weh. In Packeten zu 1 M. und halben zu 60 Pfg. bei

66

Ferd. Kobbé, Webergasse 19. (H. 63900)



Bewährtestes Stärkemittel
Enthält alle nöthigen Zusätze
**MACK'S
Doppel-Stärke**
Überall vorrätig à 25 Pf. pr. 1/2 Carton
Alleiniger Fabrikant H. Mack in Ulm.

Eine hochfeine, schwarze Salon-Einrichtung, in
einem der besten Geschäfte Stuttgarts an-
gefertigt, ist Verhältnisse halber sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. in der Exped. 12965

Eine Salon-Garnitur (Pompadour), 2 feine, vollständige,
französische Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatrassen
(neu, unter Garantie) sehr billig zu verkaufen Schulgasse 10
(„Storchneft“, Parterre). 12809

Immobilien, Capitalien etc.

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An-
und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung
von Häusern empfiehlt sich
Louis Heerlein, Kirchgasse 47. 8493

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7, neben Hotel
„Victoria“.

Verkauf, Vermietten von Villen etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Baupläne bester
Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, Capital-
anlagen d. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“. 17115

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslocalen. 15454

Villa zu kaufen gesucht, im Nordosten der Stadt,
freie, bequeme Lage, 8 bis 10 Zimmer, Garten.
Offerten unter R. 5 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12934

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen oder zu vermieten.
Zur Einsicht und Näheres Lammstraße 30. 9759

Villa an der Sonnenbergerstr. für 85,000 M.
känflich wegen Wegzug. B. F. 85 Exp. 250

Ein Landhaus an der Parkstraße zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 7893

Villa Nerothal 10 (neu erbaut) ist zu verkaufen oder
zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, 2. Stock. 873

Sonnenbergerstraße (am Curgarten) ist ein Land-
haus, geeignet für eine Familie, zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Exp. 3195

Ein Haus in Mitte der Stadt mit großem Laden ist
für 30,000 M., bei 4-5000 M. Anzahlung, zu
verkaufen. N. Rupp, Dranienstraße 18. 11770

Villa, gesündeste Lage, ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 3535

Die Straßenmühle zw. Wiesbaden u. Dohheim,
in gutem Zustande, mit Garten und Land zu ver-
kaufen ev. zu verpachten. Näh. bei
C. H. Schmittus, untere Rheinstraße 7. 250

Feines Herrschaftshaus, rentirt Wohnung mit 7 Zimmern
frei, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 12518

Villa Victoriastraße 4 (neu und elegant erbaut), bestehend
aus 10 Zimmern, Garderobe-, Badezimmer, Küche, Speise-
kammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu verkaufen
oder zu vermieten. N. Adelhaidsstraße 48, Part. 4603

Villa Paulinenstraße 3 zu verkaufen oder zu verm.
N. Bierstädterstraße 4. 10985

Bauplatz, ca. 30 Ruthen à 300 Mark, frequente
Straße, für Zinshaus. C. H. Schmittus. 250

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit etwa 50 Jahren bestehendes, lucratives, der Mode
nicht unterworfenen Geschäft, besonders für einen jungen,
strebamen, intelligenten Kaufmann passend, soll Krankheits-
halber sofort verkauft werden. Zur Uebernahme sind circa
17,000 Mk. incl. Betriebskosten erforderlich. Näh. durch
Fr. Mierke, Geisbergstraße 5. 12795

Gesucht 3000 Mark auf 9000 Mark Gütersteiggeld.
Offerten unter M. R. 14 a. d. Exped. 10657

20,000 Mark auf 1a Hypothek, 4 1/2 % Zinsen, sehr
solide, werden cedirt. Off. D. W. 80 Exp. 250

11-12,000 Mk., 1. Hypothek, werden vom 1. Januar 1886
an ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 12590

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken. 249
C. H. Schmittus, Rheinstr. 7, neben „Hotel Victoria“.

Hypotheken-Capital à 4 1/4 und 4 1/2 %
bis 66 % der Taxe, 10 Jahre fest ohne Amortisation.
Kein Hypotheken-Stempel. Rath u. Auskunft bereitwilligt.
Oberlaender & Cie., Langgasse 6. 281

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Empfehle sofort: Eine Ladnerin, welche 8 Jahre in einem
Colonial-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft (bei Eltern) thätig
war. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 13235

Eine perfecte Jungfer mit langjährigen Zeugnissen und Em-
pfehlungen sucht sofort Stelle oder auch bei einem Kinde. Näh.
Webergasse 56, eine Treppe hoch. 13198

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung im Kleidermachen.
Näh. Friedrichstraße 46 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11034

Eine Weisnäherin mit Handmasch., auch im Kleidermachen
u. Zuschneiden geübt, sucht noch Kunden. N. Wellritzstr. 1, P. 13159

Ein Mädchen sucht für Ende der Woche Beschäftigung im
Waschen und Putzen. Näh. verl. Adlerstraße 55, 5th., 2 St. 13183

Eine kinderlose Frau sucht Monatstelle. Näh. bei Schuh-
macher Kranz, Walramstraße 20. 13184

Eine unabhängige Person, welche schon in besseren Häusern
thätig war, sucht Stelle als Monatmädchen oder zur Führung
eines kleinen Haushalts. Näh. Mauerergasse 5. 13177

Eine zuverlässige, unabhängige Frau sucht Monatstelle. Näh.
Hermannstraße 7, Vorderhaus, Parterre. 13191

Eine junge Frau, bestens empfohlen und dreier Sprachen
mächtig, sucht Stelle als Köchin. Näh. Exped. 12311

Ein gutempfohlenes Mädchen, welches in jeder Hausarbeit
gut bewandert ist, wünscht Stelle. Näh. Exped. 12906

Eine kräftige, gesunde, zweitstill. Schenkamme sucht Stelle
auf gleich oder 1. Nov. N. Dohheimerstraße 46, 1 St. 13106

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Geisberg-
straße 26. 13182

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich.
Näh. Schwalbacherstraße 9 im Hinterhaus. 13179

Ein Mädchen, das selbstst. bürgerl. kochen kann und die Haus-
arbeit gründl. versteht, sucht Stelle. N. Schachtstraße 5, 1. 13240

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und nähen
kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres
Geisbergstraße 9, 1. Stock. 13203

bestehend
Speise-
kaufen
rt. 4603
u verm.
10985
uente
250

r Mode
jungen,
rantheits
ind circa
h. durch
12795
steiggehd.
10657

fehr
250

uar 1886
12590

249
ctoria".

ation.
illigst.
281

in einem
en) thätig
13235
und Em-
de. Näh.
13198

ermachen.
ch. 11034
ermachen
B. 13159
igung im
St. 13183
i Schuh-
13184

Häusern
Führung
13177
elle. Näh.
13191
Sprachen
12311

hausarbeit
12906
cht Stelle
St. 13106
Geisberg-
13182

auf gleich.
13179
die Haus-
1. 13240
und nähern
Näheres
13203

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 33, Parterre. 13197
Eine perfecte Herrschaftstochter sucht sofort Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1 Stiege. 13217
Ein Herrschafts-Kutscher, der auch serviren kann und langjährige Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort Stelle. Näh. Exped. 13117
Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näh. de Vaspéestraße 3 im 4. Stock. 13178

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Waschfrau für einige Tage in der Woche gesucht im „Hotel Alleeaal“. 13166
Eine Monatfrau gesucht Böttchstraße 6, I. 13190
Ein braves Mädchen gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 12787
Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort Stelle Faulbrunnenstraße 6. 13001
Ein kräftiges Dienstmädchen gesucht. Näheres Mehrgasse 35 im Bad. 13070
Ein braves, tüchtiges Mädchen als Mädchen allein für Haus- und Küchenarbeit gesucht Marktstraße 26, Hinterhaus. 13061
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Kirchgasse 17, Parterre. 13090
Ein braves Mädchen von 16—18 Jahren gesucht Goldgasse 17, 1 Treppe hoch. 13167
Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird nach Vopparb a. Rh. gesucht. Näh. Zahnstraße 20, 2 Treppen hoch. 13162
Ein junges Mädchen aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau gesucht Offerten unter A. B. V. an die Exped. 13185
Ein gefestetes Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Webergasse 9, I, von 8—12 Uhr. 13174
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird zum 1. November gesucht Dramenstraße 13, 2. Stock rechts. 13152
Eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht Grathstraße 15. 13153
Gesucht sogleich 4 tüchtige, einfache Mädchen für hier und auswärts durch A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 13236
Gesucht sogleich gegen hohen Lohn eine perfecte Köchin im Alter von 30—40 Jahren für in's Ausland. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich. Näh. Albrechtstraße 17, 2 St. 13201
Vergolderlehrling sucht H. Reichard. 10931
Ein Schuhmacherlehrling gesucht H. Kirchgasse 2. 13078
Gärtnerlehrling, einen braven, sucht Gärtner C. Manter, Bahnhofstraße 5. 12837

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine alleinstehende Dame, Wittwe, welche während des Winters hier leben will, sucht in einer gebildeten Familie gegen Bezahlung Wohnung mit oder ohne Verköstigung. Die Dame würde eine Familie vorziehen, worin sie Gelegenheit zur weiteren wissenschaftlichen Auszubildung hätte. Franco-Offerten sub M. H. 50 an die Exped. 13180
Eine sehr ruhige Familie, Beamter in B., 3 Personen, ohne Kinder, sucht per 1. April 1886 eine schöne Hochparterre-Wohnung in feinem Haus. Preis 600 Mk. Offerten unter S. M. B. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13150
Zwei Zimmer nebst Küche und Mansarde auf 6 Monate sofort zu mieten gesucht. Offerten unter R. K. 38 an die Expedition erbeten. 13156
Gesucht von einer älteren Dame zwei leere Zimmer oder Zimmer mit Cabinet (nicht Parterre). Offerten mit Preisangabe unter P. B. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13188
Ein Beamter sucht zum 15. November 1—2 möbl. Zimmer. Offert. mit Preisang. unter Z. 306 an die Exped. erb. 13195

Gesucht auf 1. April 1886 nahe den Anlagen eine ruhige Wohnung von 4—5 Zimmern mit Balkon, Veranda oder Garten und Zubehör zu 800—1000 Mk. für drei ältere Leute. Offerten unter W. 28 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13173

Wegen demnächstigem Abbruch und Umbau suche per 1. April 1886 oder auch früher, anderweitige Geschäfts-Localitäten zu mieten, eventl. ein hierfür geeignetes, rentables Haus, womöglich mit Thorfahrt und etwas Hofraum, zu kaufen. 13169

1 Schwalbacherstraße 1. Fr. Heim.

Angebote:

Möblirte Zimmer, Pension, Küche, großer Garten. 13233
Moritzstraße 22 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 13107
Elisabethenstraße 31 ist eine gutmöblierte Parterre-Wohnung, auf Wunsch mit Küche und Pension, und Vel-Etage möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 13218
Zahnstraße 8, 3. Etage, ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 13200

Villa Rosenkrantz, Leberberg 12.

Möblierte Zimmer, Pension, Küche, großer Garten. 13233
Moritzstraße 22 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 13107
Schlachthausstraße 1 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller zu vermieten. 13039
Obere Schwalbacherstraße 69, H. 1 St. r., ist 1 großes, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Steingasse 1, 1 St., 3 oder 4 große, schöne Zimmer und Zubehör auf 1. Januar oder auch früher zu verm. 13250
Stiftstraße 4, Vel-Etage, ist ein gut möbl. Zimmer an einen älteren Herrn oder Dame abzugeben. Auf Wunsch mit Pension. Einzusehen Vormittags von 9—1 Uhr. 13181

Villa Rheingold,

Waldmühlstraße 23,

8 schöne Zimmer, Garten, alle Bequemlichkeiten Verzugshalber sofort zu vermieten. 13213
Zwei kleine Wohnungen sind zu verm. Häfnergasse 17. 13212
Zwei fein möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 7, 2 St. 13231
Zwei schöne Vel-Etage-Zimmer in bester Lage mit 2—4 Betten sind an Herren oder Damen, incl. Pension zu 3 Mark pro Tag à Person, zu vermieten. Näh. Exped. 13202
Möbliertes Zimmer billig zu vermieten H. Schwalbacherstraße 1a, 2 St. 12980
Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten Adlerstraße 21, Seitenbau 1 Stiege rechts. 13065
Möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 10. 13149
Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen jungen Mann oder anständiges Mädchen mit oder ohne Kost zu vermieten Wellrichstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 13194
Ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang für 12 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 13193
Ein großes, schönes Zimmer zu vermieten Webergasse 22. Näh. im Eigarrenladen. 13209
Zwei unmobilierte Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten Langgasse 35, 2. Stock. 13220
Mansarde zu vermieten Rheinfstraße 55. 13244
Laden mit Wohnung, sowie eine Wohnung zum Neujahr zu vermieten Nerostraße 27. 13160
Anst. Leute finden Kost und Logis Emserstraße 15, II. 13176
2 anst. Leute erh. billig Logis Wellrichstraße 46, III. 1. 13192
Arbeiter kann Kost und Logis erh. Taunusstraße 36, Stb. 13. 51.
Ein junger Herr findet Aufnahme in guter Familie. W. 3595 Exped.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 28. October.

Geboren: Am 27. Oct., dem Fuhrmann Johann Hockbach e. t. S. Aufgehoben: Der Feldwebel Gustav Ferdinand Richard Pahl von Nörchen in Pommern, wohnh. zu Gafel, und Bertha Decker von Hausach, wohnh. dahier. — Der Zimmergehilfe Jacob Heinrich Carl Wagner von Sonnenberg, wohnh. darselbst, und Friederike Caroline Philippine Elise Bach von Bierstadt, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 27. Oct., der Beamte der Seewarte Friedrich Anton Leopold Ambrohn von Meiningen im Herzogthum Sachsen-Meiningen, wohnh. zu Hamburg, und Mathilde Friederike Cäcilie Johanna Nollenberger von Offenbach a. M., bisher dahier wohnh. — Am 27. Oct., der Weichenwärter Jacob Wilhelm Kr. von Gernerich, A. Hunkel, wohnh. dahier, und Marie Philippine Hemberger von Bornich, A. St. Goarshausen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 25. Oct., Albertine, unehel., alt 24 J. — Am 27. Oct., die unverheiratete Privatierin Bertha Thilo, alt 71 J. 6 M. 27 J. — Am 27. Oct., Eva Elisabeth, geb. Michel, Ehefrau des Landmanns Georg Philipp Michel zu Bornich, A. St. Goarshausen, alt 46 J. 5 M. 7 J. — Am 27. Oct., der Herrschneider Friedrich Wilhelm Schaus, alt 63 J. 9 M.

Königl. Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/2 Uhr.

Mithraselitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/2 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 29. October 1885.)

Adler:	Berlin.	Hotel du Nord:	Paris.
Wohlfahrt, Kfm.,	Leipzig.	Rhein-Hotel:	
Windsch, Kfm.,	Schweinfurt.	Hoth, Kfm. m. Fr.,	Mexico.
Neumann, Kfm.,	Augsburg.	Hildebrandt, Rent. m. Fr.,	Bremen.
Schneider, Baumstr.,	Augsburg.	Ebers, Lieut.,	Berlin.
Stiefel, Ingen.,	Augsburg.	Römerbad:	
Grave, Fr. Bürgermstr.,	Bremen.	Sklawer, Fr. Dr.,	Kiew.
Belle vue:		Spiegel:	
Kinen, Fr. m. Bed.,	Frankfurt.	Haichen, Gutsbes. m. T.,	Dresden.
Engel:		Nerong,	Kassel.
Bisinger, Kfm.,	Avize.	Tannus-Hotel:	
Schilling, Fr.,	Dresden.	Diederichs, Dir. m. Fr., geb. v. d.	Bonn.
Horn, Fr.,	Mainz.	Lanken,	Bonn.
Englischer Hof:		v. Carnap, Freifräulein,	Bonn.
v. Arnim, Pr.-Lieut.,	Engers.	Thilo, Fr. Major,	Hannover.
Gumpel, Fr. m. Fam. u. Bed.,	Berlin.	Bammann, Kfm.,	Frankfurt.
Ambrohn,	Hamburg.	Messenkopf, Kfm. m. Fr.,	Alzey.
Elmhorn:		Powr, Fr.,	London.
Hüssen, Kfm.,	Köln.	Hotel Trinhammer:	
Buchwald, Kfm.,	Emmerich.	Naundorf, Kfm.,	Dresden.
Keil, Kfm.,	Schneeberg.	Hetzl,	Mannheim.
Naumann,	Frankfurt.	Hotel Victoria:	
Meissner, Kfm.,	Stuttgart.	Hoffmann, Rent. m. Fr.,	Bremen.
Ries, Kfm.,	Pirmasens.	Wallenstein, Concertm.,	Frankfurt.
Walter, Kfm.,	Berlin.	Hotel Vogel:	
Dettmer, Kfm.,	Nordhausen.	Becker, Kfm.,	New-York.
Schneider, Brgermstr.,	Massenheim.	Hotel Weiss:	
Nassauer Hof:		Weber,	Weilburg.
Kinen, Fr. m. Tocht.,	Paris.	In Privathäusern:	
Müller, Fr.,	Paris.	Pension Internationale:	
Nonnenhof:		Roswell-Fischer, m. Fr.,	Montreal.
Janssen, Stud. phil.,	Hamburg.	Villa Speranza:	
Büngen, Kfm.,	Hanau.	Besier, Fr. m. Fam.,	Arnheim.
Calmann, Kfm.,	Frankfurt.		
Stürmer, Lieut.,	Mainz.		

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 28. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	741.6	739.7	741.3	740.9
Thermometer (Celsius)	5.2	8.0	4.0	5.7
Dunstspannung (Millimeter)	5.2	5.2	5.1	5.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	64	84	75
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	thw. heiter.	
Wenige pro □ in par. Th.	—	—	3.3	

Abends kurzer Regen.

Barometerausgaben sind auf 0° C. reducirt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Finale des ersten Aktes aus der unvollendeten Oper „Loreley“. „Orpheus und Eurydice“. **Carhaus zu Wiesbaden.** Abends 7 1/2 Uhr: Extra-Concert. **Berkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—5 Uhr. **Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei. **Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet. **Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss. **Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. **Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. **Katholische Nothkirche** (Friedrichstrasse 29). Den ganzen Tag geöffnet. **Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. **Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Fahrten-Pläne.

Raffaellen Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
635 720† 95† 1033† 1140 1250*	720† 93† 1049† 1121 1222* 111†
240† 250* 350 445* 540† 640†	220* 258† 335* 411† 530 620*
741† 95 1010*	730† 845† 106†

* Nur bis Gafel. † Verbindung nach Eiden.

* Nur von Gafel. † Verbindung von Eiden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
712 1029 1056 236 347* 518 75	742* 920 1055 1154* 225 554 753
835*	919

* Nur bis Rildesheim.

* Nur von Rildesheim.

Geffische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
545 750 11 35 640	719 949 1234 439 859

Richtung Niedernhausen-Simbürg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
838 1158 351 730	95 1158 347 815

Richtung Frankfurt-Höchst-Simbürg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Höchst:
721 1043 1218* 235 448* 615 736**	723** 951 1242 433 92

1030* (Sonntags bis Niedernhausen.)

Abfahrt von Höchst:	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
743 114 257 638 759** 1053†	640* 745** 1013 14 29* 455 621*

* Nur bis Höchst. ** Nur bis Niedernhausen. † Nur Sonntags bis Niedernhausen.

* Nur von Höchst. ** Nur von Niedernhausen.

Richtung Simbürg-Höchst-Frankfurt.

Abfahrt von Simbürg:	Ankunft in Simbürg:
753 1042 234 7	942 13 455 829

Gilwagen.

Abgang: Morgens 9 45 nach Schwalbach und Zolthaus (Perionen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 20 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. **Ankunft:** Morgens 8 30 von Wehen, Morgens 8 30 von Schwalbach, Abends 4 50 von Zolthaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 1/4, 10 1/4 Uhr bis Köln; 11 1/4 Uhr bis Coblenz; 10 1/4 Uhr bis Mannheim. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten **W. Bickel**, Langgasse 20. 92

Marktberichte.

Wiesbaden, 29. October. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 50 Pf. bis 14 M., Weizen 3 M. 80 Pf. bis 4 M. 40 Pf., Gerst 6 M. 20 Pf. bis 6 M. 60 Pf. **Simbürg, 28. October. (Fruchtmarkt.)** Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 M. 10 Pf., Korn 11 M., Gerste 9 M. 40 Pf., Hafer 6 M. 35 Pf.

Frankfurter Course vom 28. October 1885.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 168 Am. — Pf.	Amsterdam 168.50—55 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 60	London 20.330—335 bz.
20 Frcs. Stücke . . . 16 . . . 17	Paris 80.70—65 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 30	Wien 162.50 bz.
Imperiales . . . 16 . . . 72	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . . . 4 . . . 19	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %